



Oktober 2023

LINKSMÄHDER 107

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)



Bild: zvg

Seite 35



15 Jahre Wunderland:
Die Kita feiert Geburtstag

Bild: pb

Ab Seite 41



Eine gute Lösung für die
Gruppenpraxis Zelgli?

Bild: zvg



Ein Fall für zwei

Politisch liegen sie ziemlich weit voneinander entfernt, doch beide Madiswilerinnen stehen auf den Wahllisten für die Nationalratswahlen vom 22. Oktober. Die Grüne Christine Badertscher tritt als Bisherige an und Joelle Käser von der Jungen SVP das erste Mal überhaupt.

Ab Seite 23

Bild: pb

Flaschenpost im Bürgisweiher



Wo zum Teufel ist in Madiswil ein See zu finden?! Das letzte Editorial, geschrieben von einer so genannten künstlichen Intelligenz, hatte von einem See in Madiswil berichtet. Ich hatte dies dann als Fehler der Software bezeichnet, welche die Unzulänglichkeit der künstlichen Intelligenz entlarve. Doch war dieser Hinweis auf einen angeblichen See wirklich ein Fehler?

Der LINKSMÄHDER-Leser Ueli Huber hatte sich daraufhin gemeldet und erzählt mit einem Augenzwinkern: «Ich nehme den Computer in Schutz. Der See in Madiswil existiert, nur bezeichnen wir ihn nicht als solchen. Es handelt sich zweifellos um den Bürgisweiher! Schon als Kinder sind wir dort als Piraten <zur See> gefahren.»

Damit hat er natürlich einen Punkt; den Bürgisweiher kann man vielleicht als eine Art See bezeichnen und damit hätte die künstliche Intelligenz doch irgendwie recht gehabt. Wobei: Gewässerkundlich ist ein See in der Regel wesentlich tiefer als ein Teich, Tümpel oder Weiher, so dass sich eine über Monate stabile Temperaturschichtung ausbilden kann. Allerdings ist die genaue Abgrenzung zwischen Seen und Weihern unscharf und bleibt subjektiv.

Ueli Huber und andere Kinder sind damals auf dem Bürgisweiher «zur See» gefahren. Aus kindlicher Perspektive kann eben ein solcher Weiher auch ein Meer sein. Bei mir war das ähnlich: Neben dem Bauernhaus meiner Grosseltern fliesst das Schwarzwasser vorbei. Ein eigentlich eher kleiner Nebenfluss der Sense – doch für mich war es als Kind der Mississippi und ich fühlte mich dort wie Tom Sawyer!

Vielleicht sollten wir auch als Erwachsene manchmal die Dinge wieder aus Kinderaugen zu sehen versuchen. Dann müsste man nicht um die halbe Welt reisen, um vermeintliche Abenteuer zu erleben. Und aus einem Weiher wird ein See oder sogar das Meer.

Es haben also alle irgendwie recht, man kann den Bürgisweiher als See bezeichnen oder auch nicht. Das ist ja eigentlich ganz schön in einer Zeit, wo immer alle nur recht behalten und die Wahrheit für sich gepachtet haben wollen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bunte Herbsttage und ein paar positive Abenteuer.

Herzliche Grüsse,

Patrick Bachmann

Redaktor LINKSMÄHDER

IMPRESSUM LINKSMÄHDER



Störung aus der Luft



Andreas Hasler,
Gemeinde-
schreiber

An einem Sonntagnachmittag geniessen wir das wunderschöne Sommerwetter. Das Thermometer zeigt 25 Grad an, der Himmel ist blau und wolkenlos. Ich habe es mir auf einem Liegestuhl zu Hause bequem gemacht und lese ein Buch. Alles scheint ruhig und friedlich zu sein. Plötzlich ertönt in der Luft ein summandes aber störendes Geräusch. Nein, es ist kein Flugzeug, sondern eine Drohne. Dieses kleine Luftfahrzeug kreist über unserem Grundstück. Der Lärm ist das eine. Schlimmer ist, dass ich mich durch die Drohne beobachtet fühle. Ich überlege, ob dieses kleine über mir schwirrende Ding etwa auch noch Videoaufnahmen von meiner Familie und mir macht? Als die Drohne nach 10 Minuten immer noch über uns schwebt, reicht es mir und ich verziehe mich ins Haus. Unmöglich, denke ich, die Frechheit dieses Piloten, mich in meiner Privatsphäre zu stören, das geht nun gar nicht.

Am Montag zurück im Büro lese ich eine Mail von einer aufgebrauchten Bürgerin. Leichtbekleidet am Sonnenbaden habe sie das ungute Gefühl gehabt, dass sie von einer Drohne beobachtet worden sei. Diese habe

am Sonntag über ihrem Haus gekreist. Wie ich, hat sich diese Einwohnerin ebenfalls über das kleine Flugobjekt aufgeregt. Sie möchte wissen, was man dagegen machen kann. Wer Drohnen fliegen lässt, muss gemäss Luftfahrtrecht die Bestimmungen der Umweltschutz- und Zivilluftfahrtsge- setzgebung beachten. Drohnenflüge im bewohnten Gebiet führen regel- mässig dazu, dass dies die betroffe- nen Personen als störend empfinden, sei dies wegen der Lärmimmissionen oder sei dies wegen der Beeinträch- tigung des Eigentums. Es besteht grundsätzlich Anspruch auf «Stör- ungsfreiheit». Dieser Anspruch kann der Grundeigentümer mit verschie- denen zivilrechtlichen Klagen auf gerichtlichem Weg durchzusetzen versuchen (Eigentumsfreiheitsklage gemäss Art. 641, Abs. 2 ZGB).

Weiter sind gemäss Lärmschutz- verordnung die Immissionen so weit zu begrenzen, als dies technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist. Die Bevölkerung darf in ihrem Wohlbefinden nicht erheblich gestört werden. Für Ruhestörungen wegen Lärm durch Drohnen müsste die Gemeinde auf Anzeige ein lärm- schutzrechtliches Verfahren einleiten.

Zu guter Letzt kommt noch das Datenschutzgesetz zum Tragen. Gemäss diesem ist das Filmen von bestimm- bzw. erkennbaren Personen nur mit deren Einwilligung oder auf- grund eines überwiegenden privaten oder öffentlichen Interesses gestattet.

Generell dürfen Aufnahmen nur ver- öffentlicht werden, wenn erkennbare Personen ihre Zustimmung gegeben haben oder sie anonymisiert worden sind. Wer den Geheim- oder Privatbe- reich durch solche Drohnenflüge und/ oder durch Videoaufnahmen stört bzw. verletzt, macht sich straffällig. Die Betroffenen können Anzeige bei den Strafbehörden einreichen.

Kommt man mit gerichtlicher Klage nun wirklich weiter? Wie fast immer in zivilrechtlichen Streitig- keiten erweist sich als erster Schritt das persönliche Gespräch mit dem Störenfried als sehr effizient und sinn- voll. Nur, mit wem soll man sprechen, wenn man diesen nicht kennt?! Daher der Aufruf an alle Hobby-Drohnen Besitzer: Bitte dringen Sie mit Ihren Drohnenflügen nicht in die Privat- sphären anderer Leute ein. Halten Sie die nötige Flughöhe ein, damit die ge- machten Aufnahmen Landschaftsbil- der bleiben und allfällige sich darauf befindende Personen unerkennbar sind. Mit der nötigen Distanz zum Boden erledigt sich dann auch die Fluglärmbelastung.

Weitere Informationen über Drohnen sind auf der Webseite des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) zu erfahren: www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/drohnen.html

STELL DIR VOR ES BRENNT, UND KEINER GEHT HIN!

**FEUERWEHR
MADISWIL**

www.feuerwehr-madiswil.ch

**Wir suchen
Verstärkung**

Jugendfeuerwehr ab 14 Jahren

Informations-Abend

7. November 2023, 20:00 Uhr

Im Feuerwehrmagazin Madiswil

Anmeldung bis 13. Oktober 2023 an: kommandant@feuerwehr-madiswil.ch



Garage Baur

SERVICE · REPARATUREN · PNEUWECHSEL
AN- UND VERKAUF VON OCCASION-FAHRZEUGEN



info@garage-baur.ch

Christoph Baur
Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
076 / 403 05 04



www.garage-baur.ch

Aus dem Gemeinderat

Gebührenpflichtige Parkplätze der BLS bei den Bahnstationen in Madiswil, Lindenholz und Kleindietwil – Aufhebung der Gebührenpflicht

Nach einer einjährigen Versuchsphase beim Bahnhof Madiswil hat die BLS-Netz AG nun entschieden, auch die Parkplätze bei den Stationen Lindenholz und Kleindietwil unentgeltlich für Bahnkunden unbefristet zur Verfügung zu stellen. Es wurde festgestellt, dass sich die Bewirtschaftung nicht auszahlt. Im Gegenzug hat die Gemeinde für den Unterhalt zu sorgen (Reinigung, Winterdienst) sowie zu kontrollieren, dass ausschliesslich Bahnkunden die Parkplätze nutzen. Die Bahnhofparkplätze bei der ehemaligen Landi in Madiswil werden auf Kosten der BLS noch saniert. Der Gemeinderat hat einem entsprechenden Vertrag mit der BLS Netz AG zugestimmt.

Schülertransporte; Neubeschaffung Schulbus; Kredit CHF 89'700.–

Der seit 14 Jahren bei einer Firma gemietete Schulbus muss ersetzt werden. Die Schulkommission hat geprüft, ob sich weiterhin die Miete lohnt oder ein Neukauf die bessere Option wäre. Nach durchgeführten Abklärungen und Prüfung verschiede-

ner Offerten hat der Gemeinderat auf Antrag der Schulkommission einem Kredit für einen neuen Schulbus von CHF 89'700.– zugestimmt.

Wasserversorgung Madiswil; Sanierung Einstiege zu den Reservoirs; Kredit CHF 25'000.–

Die Einstiege zu den Reservoirs Zielacker, Grunholzweid und Kleindietwil sind altershalber sanierungsbedürftig und müssen ersetzt werden. Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe beschliesst der Gemeinderat einen Kredit von CHF 25'000.– zur Sanierung dieser Einstiege zulasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung.

Elektrizitätsversorgung; Nachkredit für Herkunftsnachweise

Insgesamt beschaffte die Elektrizitätsversorgung Madiswil für CHF 26'894.– Herkunftsnachweise. Diese Beschaffung wurde in der Erfolgsrechnung mit lediglich CHF 9'000.– zu tief budgetiert. Die Budgetierung für die Herkunftsnachweise ist schwierig, da diese im Nachgang beschafft werden.

Der Gemeinderat bewilligt auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe deshalb einen Nachkredit von CHF 17'893.–.

Plattenstrasse; Hangsicherung; Kredit CHF 30'000.–

Betreffend der Hangsicherung an der Plattenstrasse hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2023 einen Kredit von CHF 1'832.– für ein geologisches Gutachten bewilligt. Aufgrund dieses Gutachtens und diverser Abklärungen, wie eine Hangverbauung in anderen Gemeinden gelöst wurde, hat die Strassen- und Wasserbaukommission eine Lösung für die Hangverbauung an der Plattenstrasse gefunden.

Auf Antrag der Kommission bewilligt der Gemeinderat Madiswil dafür einen Kredit von CHF 30'000.–.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht von Madiswil

Auf Gesuch hin wurde folgender Familie das Gemeindebürgerrecht von Madiswil BE zugesichert:

Voigt Danny (geb. 1977) und Janine (geb. 1985) mit den Kindern Isabell (geb. 2011) und Svenja (geb. 2014), von Deutschland, wohnhaft Mühlebergstrasse 3, 4934 Madiswil

Die Gesuchsteller erfüllen die Bedingungen für die Einbürgerung. Das Verfahren ist nun beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern zur Erteilung der definitiven Einbürgerungsbewilligung hängig.





Florine Schuler
Dipl. Pflegefachfrau DN II
Dipl. kosmetische Fusspflege

FussStudio Schuler
Bahnhofstrasse 9
4938 Rohrbach

Tel.: 076 799 68 78
Web: www.fuss-studio-schuler.ch
E-Mail: florine.schuler@fuss-studio-schuler.ch



«Us dr Region»
Maronenpurée
aus Niederörsz



Ein Stück Herbstglück
Gönnen Sie sich das Beste, was der Herbst zu bieten hat: zartes, luftiges Vermicelles, das mit jedem Löffel pure Freude bereitet.

www.felberbeck.ch 062 965 40 40 MO-FR 6.00-18.30 SA 6.30-17.00 SO 7.30-17.00



ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL®** **HONDA**

M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE



4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

Gemeindeverwaltung

Bild: zvg



Sara Röthlisberger

Neue Auszubildende bei der Gemeindeverwaltung per 1. August 2024

Die frei werdende Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung wird auf den 1. August 2024 mit Sara Röthlisberger, geb. 2008, Reisiswil, besetzt. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und heissen Sara Röthlisberger herzlich bei uns willkommen.

Versteckt sich ein Elektrobrandmonster in Ihrem Haus?

Über ein Drittel der durchschnittlich mehr als 3'000 jährlichen Brände im Kanton Bern werden durch Elektrizität ausgelöst. Die gefährlichen Elektro-

brände entstehen oft durch fehlerhafte Geräte, Eigenkonstruktionen oder defekte Installationen und verursachen häufig gravierende Gebäudeschäden. Im schlimmsten Fall kosten sie sogar Menschenleben. Mit den Präventionstipps der Gebäudeversicherungs-Hausexperten können Sie Ihr Hab und Gut vor den Feuermustern schützen:

- Kombinieren Sie niemals mehrere Mehrfachstecker miteinander
- Rollen Sie Kabelrollen bei Gebrauch immer vollständig ab
- Lassen Sie selbst konstruierte Elektroinstallationen von Fachleuten prüfen
- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung von Elektrogeräten
- Halten sie Elektrogeräte von brennbaren Materialien fern
- Entsorgen Sie veraltete oder defekte Geräte oder Installationen oder lassen Sie sie von Fachleuten reparieren
- Jeder Haushalt sollte mindestens einen Feuerlöscher, eine Löschdecke und einen oder mehrere Rauchwarnmelder besitzen

Umfassende Präventionstipps finden Sie unter www.gvb.ch

Elternnotruf – zum Schutz des Kindes und seiner Angehörigen

Erziehung stellt hohe Anforderungen. Davon ausgehend, dass Eltern diese Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Kinder erfüllen, kann es auch zu Grenzsituationen –

Momenten der Überforderung – kommen. Genau in solchen Situationen können sich Eltern beim Elternnotruf, einer 24-Stunden-Telefonberatung, Hilfe und Entlastung holen – unbürokratisch und falls erwünscht auch anonym: Elternnotruf Kanton Bern, 0848 35 45 55.

Hundetaxe 2023 – Aufforderung

Aufgrund des kantonalen Gesetzes über die Hundetaxe ist für jeden mindestens sechs Monate alten Hund eine jährliche Abgabe zu entrichten. Stichtag ist der 1. August. Die Taxe beträgt gemäss Gebührenverordnung CHF 100.– pro Tier und ab 4 Hunden pauschal CHF 300.–. Wir bitten Sie, Ihren Hund bei der Gemeindeschreiberei anzumelden und die entsprechenden Gebühren zu begleichen.



Das ist der Beweis: Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Hohe Beachtung und tiefer Preis: Inserate im LINKSMÄHDER zeigen Wirkung.
Termine, Formate und Kosten auf www.linksmaehder.ch

Kontakt:

Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaehder.ch, www.linksmaehder.ch



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli




Bad Gutenberg
HOTEL LANDGASTHOF



GEÖFFNET 7 Tage

Mo. – Sa. 8.30 – 23.00 Uhr

So. 10.00 – 22.00 Uhr

*Wir freuen uns Sie nun wieder im
Bad Gutenberg begrüßen zu dürfen.
Christa und Urs Burch und
Andrea Hernandez*

LANDGASTHOF BAD GUTENBURG | HUTTWILSTRASSE 108 | 4932 LOTZWIL | 062 916 80 40
INFO@BAD-GUTENBURG.CH | WWW.BAD-GUTENBURG.CH

Bauverwaltung

Tempo 30-Zone Dorf Ost; Verkehrs-anordnung mit Zustimmung des Tiefbauamtes des Kantons Bern

Die Strassen- und Wasserbaukommission Madiswil hat mit Publikation im amtlichen Anzeiger Oberaargau vom 6. Februar 2023 gestützt auf Art. 44 Abs. 2 der Strassenverordnung vom 29.10.2008 (SV, BSG 732.111.1) mit Zustimmung des Tiefbauamtes des Kantons Bern vom 12. Januar 2023, die folgenden Verkehrsanordnungen verfügt:

- **Höchstgeschwindigkeit 30 km/h**
Finkenweg, Höhenweg, Kirchgässli, Lerchenweg, Teilabschnitt Melch Chaustrasse (ab Haus Nr. 11 bis Haus Nr. 33), Milanweg, Mostereiweg, Mühlebergstrasse, Teilabschnitt Plattenstrasse (ab Haus Nr. 4 bis Ausgang Hohlgrasse), Teilabschnitt Zielackerstrasse (bis Haus Nr. 2).

■ Aufhebung

Die bestehende Innerortsgeschwindigkeit 50 km/h generell wird aufgehoben.

Auf diese Verfügung ist eine Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau eingegangen. Leider hat die Behandlung dieser Beschwerde viel Zeit in Anspruch genommen. Bei Redaktionsschluss für die Ausgabe dieser Dorfzeitung lag leider noch immer kein rechtsgültiger Entscheid des Regierungsstatthalteramtes vor (es gilt, noch weitere Rechtsmittelfristen abzuwarten).

Nächste Daten der Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten sind:

Freitag, 27. Oktober 2023,

13 bis 17 Uhr

Freitag, 24. November 2023,

13 bis 17 Uhr

Samstag, 16. Dezember 2023,

9 bis 12 Uhr

► Am Samstag, 7. Oktober 2023

findet die Altpapiersammlung durch die Turnvereine statt!

Bauvorhaben – Bewilligungspflicht – Sanktionen

Es kommt immer wieder vor, dass die Bauherrschaft für fehlbares Verhalten im Baubewilligungsverfahren gerügt werden muss. Dies infolge erstellter Bauten und Anlagen, die nicht bewilligt wurden oder durch ungenau eingehaltene Masse (Abstände zu Grundstücken, Gebäudehöhen, Grundrisse, etc.). Wir machen hiermit darauf aufmerksam, dass solches fehlbares Verhalten im Baubewilligungsverfahren unliebsame Konsequenzen nach sich ziehen kann. Es können Verwarnungen und Bussen, in gravierend Fällen sogar die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes, verfügt werden. Letzteres heisst, dass eine ungerechtfertigt erstellte Baute auf Kosten des Fehlbaren abgebrochen werden muss. Wir bitten die Bauherren und insbesondere auch die Architekten und Handwerker, sich an die entsprechenden Bauvorschriften zu halten.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Mischa Schär, Anina Graber, Nicola Graber, Gondiswil; Umbau bestehendes Bauernhaus und Wohnerweiterung im Stall, Einbau einer Luft-/Wasser Wärmepumpe, innen aufgestellt am Homattberg 6, Kleindietwil
- Rahel Schürch, Steingasse 28, Madiswil; Neubau von zwei Silos, Erweiterung Platz
- Michael Ryser und Larissa Jenzer, Obergasse 17, Madiswil; Umbau Einfamilienhaus, Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Neubau Carport
- Peter Richard und Simone Boss, Längermoosweg 5, Madiswil; Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe aussen aufgestellt, Abbruch Wintergarten, Verlängerung Dach, Erweiterung Pergola, Ersatz Fenster, Storen
- Attente GmbH - deliVino, Séverine Affolter, Melchnaustrasse 5, Madiswil; Umnutzung Wein- und Delikatessenladen in Wein- und Delikatessenladen mit Gastroangebot, keine Umbauarbeiten
- Kurt Müller-Mathys, Gässli 15, Kleindietwil; Ersatz Elektroheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-/Wasser Wärmepumpe
- Paul und Hedi Flückiger, Kirchgässli 7, Madiswil; Neubau Wintergarten auf bestehender Dachterrasse, Einbau Dachfenster auf Ostseite des Wohnhauses
- Urs Reist, untere Sonnseite 70, Leimiswil; Einbau Werkstatt in bestehenden Wagenschopf
- Stefan und Tanja Lanz, Erlenweg 1, Madiswil; Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wärmepumpe, aussen aufgestellt



ÜSI ALÄSS IM
BEI MÄC

SAMSTIG 14. OKTOBER UF DIE FÜFE:

D RAHEL STEGER, E THEATERPÄDAOGIN U CLOWNIN, REDT ZUM THEMA HUMOR U WIE WICHTIG ÄR FÜR ÜS U ÜSERS LÄBE ISCH. WWW.CLOWNUNDTHEATER.CH

PRO PERSON 16.--
AMÄLDE GÄRN BIS AM 9. OKTOBER PER TELEFON, WHATSAPP ODER MAIL.

SUNNTIG 29. OKTOBER:
ES ISCH RÜEBECHILBI U DS BEI MÄC HET DR GANZ TAG OFFE.

SAMSTIG 11. NOVÄMBER:

D MARGRIT SCHNEIDER SCHAFFET DR GANZ TAG AM HOBUBANK U FERTIGET MIT VIEL LIEBI U SORGFALT WUNDERSCHÖNE SCHMUCK US AITEM SILBERBSTECK.

MIR FRÖIE ÜS UF D BEGÄGNIGE MIT ÖICH!

CHRISTINA MÄDER UND JONES-WORKS
WOHNBEDARF & HANDWÄRCH 4934 MADISWIL
CHRISTINAMAEDER@GMX.NET 079 366 38 12

Eui Nationalratskandidatin
JOELLE KÄSER



02.09.7

Liste 2

**Für eine freie, unabhängige
und neutrale Schweiz – auch in
Zukunft!**

Joelle Käser | Jahrgang 2002 | Medizinstudentin | Madiswil

Hobbies: Reisen, Tiere, Musikgesellschaft Madiswil
Politische Ämter: Vorstand Junge SVP Kanton Bern



Neu in den Nationalrat | 2x auf Ihre Liste
Nationalratswahlen 22. Oktober 2023



bisher

**CHRISTINE
BADERTSCHER**

IN DEN NATIONALRAT

UNSER KLIMA
DEINE WAHL



Kommission für öffentliche Sicherheit

Rüebenchilbi 2023; Jugendliche und Alkohol

Am Wochenende vom 27. bis 29. Oktober 2023 findet wieder die traditionelle Rüebenchilbi statt. Organisatoren und Behörden mussten in den letzten Jahren leider immer wieder feststellen, dass Jugendliche und häufig auch schulpflichtige Kinder missbräuchlich Alkohol konsumieren! Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dürfen kein Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren und keine Spirituosen und Alcopops an Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben werden. Anlässlich der diesjährigen Rüebenchilbi werden deshalb wiederum folgende Massnahmen getroffen:

- Es gilt eine Zutrittslimite ab 18 Jahren für die Hornusser-Bar in der

Linksmäherhalle. Dies wird mit konsequenten, lückenlosen Eingangskontrollen sichergestellt.

- Jugendlichen unter 16 Jahren wird der Zutritt zu Festwirtschaftsbetrieben am Freitag- und Samstagabend ab 21 Uhr untersagt.
- Die Betriebe führen Stichkontrollen durch. Betrunkene und unter 16-jährige Jugendliche werden aus dem Lokal weggewiesen bzw. gar nicht zugelassen.
- Die Eltern von schulpflichtigen Kindern werden aufgefordert, ihre Kinder strikt vom Alkoholkonsum abzuhalten und diese anzuweisen, zu einer angemessenen Zeit zu Hause einzutreffen.
- Die Volksschule sensibilisiert die Kinder auf den Alkoholkonsum hin,

um so präventiv dem Problem entgegen zu wirken.



HÄCKSELDIENST DER GEMEINDE MADISWIL

Am Montag, 6. November 2023 und Dienstag, 7. November 2023 findet der nächste Häckseldienst statt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens eine Woche vor dem Häckseldatum an. **Die Bauverwaltung nimmt Ihre Anmeldung für den Häckseldienst gerne mit untenstehendem Talon oder auch per E-Mail an bauverwaltung@madiswil.ch entgegen.**

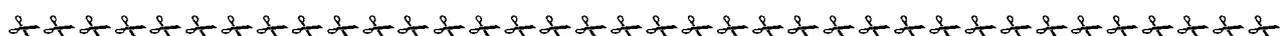
Bei grösseren Mengen bitten wir Sie, mit Andreas Zaugg, Forstbetrieb, Tel. 079 854 24 22 einen Termin zu vereinbaren.

Die ersten 10 Minuten sind pro Haushalt gratis. Jede weitere Minute wird mit Fr. 2.50 pro Minute in Rechnung gestellt.

Vorbereitung: geordneter Haufen

Verholzte Baum- und Sträucherschnitt ausgesondert von Erdmaterial, Draht, Eisen, usw. bereitstellen. Wurzelstöcke, Laub, Schilf, Dahlien und anderes unverholztes Material werden nicht gehäckselt.

Das Häckselgut wird nicht abtransportiert. Verwenden Sie dieses als Abdeckmaterial im Garten. Zusammen mit anderen Grünabfällen ergibt dieses einen guten Kompost für den eigenen Garten und entlastet damit die Grünabfallentsorgung in den Mulden bei den Sammelstellen in Madiswil und Kleindietwil.



ANMELDUNG HÄCKSELDIENST FÜR 6. + 7. NOVEMBER 2023

(eine Woche vor Häckseldatum bei der Bauverwaltung oder in den Briefkasten des Werkhofes einreichen)

Name und Vorname _____ Tel.: _____

Adresse / Ort _____



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



Lustenberger | Galli
Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
info@lustenberger-galli.ch
www.lustenberger-galli.ch
079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle, die im Oktober oder November Geburtstag feiern!

93 Jahre

15. Oktober

Rudolf Mühlethaler-Glanzmann

Sonnseite 61c, Leimiswil

27. November

Ernst Zaugg-Stucki

Untergässli 11

90 Jahre

20. Oktober

Hedwig Morgenthaler-Soom

Homattstrasse 2, Kleindietwil

14. November

Gertrud Steiner-Mann

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

18. November

Elisabeth Hasler-Kammermann

Mühlebergstrasse 11a

80 Jahre

20. Oktober

Verena König-Flückiger

Melchnastrasse 22

25. Oktober

Ernst Herrmann-Villiger

Lerchenweg 6

31. Oktober

Katharina Zimmermann-Moser

Untergässli 11a

1. November

Johanna Steiner-Gerber

Mühlebergstrasse 1

3. November

Rosmarie Leuenberger-Aebi

Ghürn 26

25. November

Renate Brechbühler-Frautschi

Kornweg 17, Bern

75 Jahre

9. Oktober

Werner Aebi-May

Hunzenweg 29, Kleindietwil

26. Oktober

Christine Lanz-Wegmüller

Bahnhofstrasse 11, Kleindietwil

25. November

Margrit Strahm-Lanz

Kaserhubel 112

Zivilstands- nachrichten

Todesfälle

7. Juli 2023

Mina Seiler

geb. 1921

Pflegewohngruppe Zelgli,

Untergässli 11

17. August 2023

Liliane Schär

geb. 1952

Alterszentrum am Dorfplatz,

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

Heirat

22. Juli 2023

**Tatjana Kummer
und Philip Kummer,**

Lerchenweg 4

Geburten

24. Juni 2023

Aria Graber,

des Jonas Emanuel Graber

und der Sina-Larisa Graber,

Steingasse 17

24. Juli 2023

Zippora Liechti,

des Markus Philippe Liechti

und der Mirjam Liechti,

Ringer 164

31. Juli 2023

Eugen Mauro Röthlisberger,

des Simon Röthlisberger

und der Corinne Röthlisberger,

Lehrerwohnhaus 40, Leimiswil

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzerarbeiten aller Art
- Rückarbeiten
- Spezialholzerien
- Gartenholzerien
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch

Wüthrich Haustechnik AG
Sanitär / Heizungen / Solar

Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil
www.wuethrich-haustechnik.ch

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

1. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. U. Erhard

8. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

8. Oktober, 18.30 Uhr:

WakeUp Abendgottesdienst

mit T. Greub und Team

15. Oktober, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

20. Oktober, 19.30 Uhr:

Taizé-Gottesdienst mit

Kat. H. Hurni-Liechti und Team

22. Oktober 9.30 Uhr:

Erntedankgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Kirchenchors Lotzwil, Kinderhort, anschliessend Kirchenkaffee

29. Oktober, Rübensonntag,

kein Gottesdienst

5. November, 9.30 Uhr: Reformati-
onssonntag, Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort

12. November, 9.30 Uhr: Gottes-
dienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort,
anschliessend Predignachgespräch

12. November, 18.30 Uhr:

WakeUp Abendgottesdienst

mit Dr. Markus Staub und Team

17. November, 19.30 Uhr:

Taizé-Gottesdienst mit

Kat. H. Hurni-Liechti und Team

19. November, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

26. November, 9.30 Uhr:

Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit
Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschlies-
send Kirchenkaffee

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in
der Kirche freuen wir uns auf ein
separates Programm mit den Kindern.

Sonntag, 22. Oktober, 5. November,

12. November und 26. November

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,

062 965 12 54

Taizé-Gottesdienst

Der Taizé-Gottesdienst ist ein be-
sinnlicher, einfacher Gottesdienst
mit Taizé-Gesängen, Stille, Gebeten,
Gebeten für den Frieden und einem

kurzen Input. Orgelmusik wird den
Gottesdienst begleiten. Freitag, 20.
Oktober und 17. November um 19.30
Uhr in der Kirche Madiswil, anschlies-
send Kirchenkaffee

Kontakt: Hermine Hurni-Liechti,
031 771 07 22

Hinweise auf Gottesdienste finden
sich auch wöchentlich im Anzeiger
Oberaargau und auf kirchemadis.ch.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat von Samstag,
30. September bis Sonntag,
15. Oktober Ferien.

Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-
Recrosio, Stauwehrweg 15,
4852 Rothrist, 062 794 35 37,
079 292 92 26, fis.hasli@bluewin.ch

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

Zeitangaben zum Kirchlichen
Unterricht finden Sie in der Agenda
auf unserer Website:

www.kirchemadis.ch

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

3. bis 7. Klasse: Kat. Jürg Steiner

Erlebnismittwoch

Mittwoch, 29. November, von
13.30 bis 17 Uhr, Erlebnismittwoch
«Weihnachten» in der Pfarrrscheune.
Alle Kinder vom grossen Kindergarten
bis zur 4. Klasse sind herzlich einge-
laden. Wir basteln, spielen und hören
eine Weihnachtsgeschichte (Anmel-
dung bis 25. November, siehe Flyer).
Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54,
Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Kids-Treff

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkin-
deralter mit Eltern und/oder Grosse-
tern

Samstag, 4. November, 10 Uhr
Kindergottesdienst in der Kirche,
Christoph Fankhauser singt mit uns
moderne Kinderlieder und erzählt die
spannende Geschichte von Zachäus.

Samstag, 18. November, 10 Uhr
Kindergottesdienst in der Kirche,
Pfr. T. Hurni erzählt die spannende
Geschichte von den zehn Aussätzigen,
dazu werden Kinderlieder gesungen.
Anschliessend Kaffee und Getränke,
etwas zum Knabbern mit gemütlichen
Gesprächen und Gemeinschaft in der
Pfarrrscheune.

Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 21. Oktober, 4. November
und 18. November um 13.30 Uhr
beim Pfarrhausstöckli. Ein cooles und
abwechslungsreiches Programm wird
angeboten, Fwürle, Geländegame,
Sport, Basteln, Singen, Geschichten,
Lager... und einiges mehr. Alle interes-
sierten Kinder ab der 2. Klasse bis zur
8. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Simon Käser, 077 472 42 40

«YOU POINT»

Freitag, 20. Oktober, 3. November,
17. November und 24. November von
19.30 Uhr bis 23 Uhr im Jugendraum
des Dorfzentrums. Der Jugendraum ist
ein Treffpunkt für alle Jugendliche ab
der 7. Klasse bis 18 Jahre. Es werden
Snacks und Getränke angeboten,
Spiele und Challenges durchgeführt
und ein biblischer Input gehalten. Du
bist herzlich eingeladen!

Kontakt: Jürg Steiner, 079 708 00 07,
jugendarbeit@kirchemadis.ch

«YOU POINT FRESH»

Die Gruppe trifft sich jeweils am Mitt-
woch um 19 Uhr im Chileträff Lotzwil.
Teenie-Treff mit biblischen Inputs,
Austausch über den Glauben, gemein-
sames Abendessen.

Wichtig: Voranmeldung!

Kontakt: Fabienne Zulliger,
079 318 41 75

Ladies-Hub

Angebot für Mädchen, 7. bis 9. Klasse
Samstag, 14. Oktober, Movie,
11. November, Comic, von 19.30
bis 21.30 Uhr im Jugendraum des
Dorfzentrums.

Gemeinsam wollen wir Gemeinschaft
haben und die Frauen der Bibel
kennenlernen.

Kontakt: Fabienne Zulliger,
079 318 41 75

Aktuelle Informationen zu Jungschar
und «You Point» finden Sie ebenfalls
unter www.kirchemadis.ch

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 17. Oktober, 31. Oktober,
14. November und 28. November um
9 Uhr in der Pfarrscheune Madiswil.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,
062 965 12 54

Liedermorgen

Mittwoch, 8. November, 9.30 Uhr bis
10.45 Uhr im Zelgli-Treff Madiswil.

Reifezeiten, Kurt Schönthal, Bariton;
Simea Schwab, Klavier; Pfr. Thomas
Hurni, Liturgie; Ursula Jaggi, Bibelle-
sungen; Konrad Jaggi, Liedkommen-
tare

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die
Gemeinde für Leiter und Interessierte,
jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in
der Kaffeestube der Pfarrscheune.

Mittwoch, 25. Oktober und 8. Novem-
ber

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,
062 965 12 54

Hauskreis

Haben Sie Interesse, in einem Haus-
kreis mitzumachen? Sie sind herzlich
eingeladen, melden Sie sich!

Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65

Aktion Weihnachtspäckli

Helfen Sie mit, Kindern und Erwach-
senen in Osteuropa eine Weihnachts-
freude zu bereiten! Siehe Ausschrei-
bung!

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46



Pilotprojekt Leuchtturm

Austausch und Gemeinschaft für
verwitwete und alleinstehende
Menschen

**Gemütliches Treffen mit Nacht-
essen («Chlousehöck»), Dienstag,
7. November 2023 ab 18 Uhr
in der Pfarrscheune Madiswil.**

Unkostenbeitrag CHF 10.–

**Ab 20 Uhr in der Kirche,
einstimmen in die Adventszeit,
der zweite Teil des Anlasses ist
für alle offen!**

Wir suchen die Stille

«Einstimmen in die Adventszeit»

Anmeldung fürs Nachtessen bis

5. November an Monika Zulliger,

Grunholzweid 173, Madiswil,

062 965 21 37,

monika.zulliger@gmail.com

An alle Kinder (**grosser Kindergarten bis 4. Klasse**)

Einladung zum Erlebnismittag

Mittwoch, 29. November 2023

13.30 Uhr bis 17 Uhr in der

Pfarrscheune Madiswil

Eine Weihnachtsgeschichte wird

erzählt, gemeinsam werden Lieder

gesungen und schöne Geschenke

gebastelt. Herzlich willkommen!

**Mitbringen: Etui, Schere und
Tragtasche**

Unkostenbeitrag: CHF 5.-

Anmeldung bis: 25. November 2023

an pfarramt@kirchemadis.ch 062 965 12 54

Es freuen sich auf euch: Thomas Hurni, Pfarrer

Hermine Hurni-Liechti, Katechetin



Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie wieder zu unserem wöchentlichen Mittagstisch ein. Wir treffen uns donnerstags um 12 Uhr in der Pfarrscheune in Madiswil. Richtpreis – Menü: CHF 10.– Kaffee und Dessert je CHF 2.– Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bedanke mich für Ihre Anmeldung. *Kontakt und Anmeldung: Edith Aepli, 079 352 07 59*

Konzerte in der Kirche

Sonntag, 19. November, Konzerte der Gospel Singers, 14 Uhr und 17 Uhr in der Kirche Madiswil

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 27. Oktober, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. D. Locher
Freitag, 10. November, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Kaffeestube



Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Mittwoch, 18. Oktober, 1. Oktober, 1. November, 15. November und 22. November von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

«Zuechehocke»: Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 25. Oktober und 29. November, um 12 Uhr im Zelgli-Treff. Das Mittagessen inkl. Kaffee kostet CHF 10.–, das Mittagstischteam heisst Sie herzlich willkommen! Anmeldungen bis Montagabend an Ursula Zaugg. *Kontakt und Anmeldungen: Ursula Zaugg, 062 965 02 46 oder seniorenarbeit@kirchemadis.ch*

Handarbeitsgruppe

Montag, 18. Oktober, 30. Oktober, 13. November und 27. November, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsaufösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.

Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorenachmittag

Dienstag, 7. November, 14 Uhr im Gemeindesaal, Vladimir Poperechenko erzählt und zeigt Bilder von einer Wolgareise von Moskau bis St. Petersburg *Kontakt: Annakäthi Iseli, 062 965 14 60*

Siehe, ich bin der Herr; sollte mir etwas unmöglich sein? Jeremia 32,27

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

24. Juni: Trauung, CHF 155.–

25. Juni: Gottesdienst (Radio Benin), CHF 272.70

2. Juli: Gottesdienst (Christian Solidarity International), CHF 135.–

9. Juli: Gottesdienst (Brot für alle), CHF 157.–

16. Juli: Gottesdienst (Glaubensfreiheit für Geflüchtete), CHF 136.–

23. Juli: Gottesdienst (Bund evang. Jungscharen), CHF 147.80

30. Juli: Gottesdienst (Evang. Lepramission), CHF 247.40

6. August: Gottesdienst (Evangeliumsrundfunk, CHF 230.20)

Kirchliche Handlungen

Trauung

2. September: **Michèle und Dominic Bernhard**, Käfershausgasse 19, 4935 Leimiswil

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen. Kor. 13,13

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat: Daniela Wegmüller, 079 888 49 34

Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Katechet: Jürg Steiner, 079 708 00 07

Jugendarbeiter: Simon Käser, 077 472 42 40

Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Üsi Chile: Portrait einer Mitarbeiterin der Kirchgemeinde



Rösli Merz Bild: zvg

So kennt man mich, aber ich komme nicht zu zweit in die Kaffeestube! Ich heisse Rösli Merz und wohne am Kirchgässli 15. Seit 16 Jahren sind mein Mann und ich in Madiswil. Wir waren noch nicht lange hier als ich angefragt wurde, ob ich nicht in der Kaffeestube mithelfen würde. Obschon ich gar nicht wusste, was das alles beinhaltet, sagte ich mit Freuden zu. Denn ich bin sehr gerne mit Menschen verschiedenen Alters zusammen. Spielen, Diskutieren, Vorlesen, Singen usw. macht mir Freude. Ich backe auch gerne etwas, aber nur für uns zwei lohnt sich das oft kaum. An der Kaffeestube gefällt mir am besten, wenn viele kommen. Es ist doch besser, einen Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen, als zu Hause allein zu bleiben.

Hilfe für bedrängte Mitmenschen

Bericht der Arbeitsgruppe über die laufenden Projekte.

Holy Land Institute für Gehörlose, Jordanien – Schweiz

Liebe Freunde des HLIDs, das Schuljahr 2022/23 in Salt ist Mitte Juni zu Ende gegangen. Die Zeit davor war für die Schülerinnen und Schüler von vielem Lernen und einigen Vorbereitungen geprägt.

Zum einen galt es sich für die Abschlussprüfungen vorzubereiten, für welche viel gelernt werden musste. Zum anderen haben die Kinder für die Schuljahresabschlussfeier viel geprobt und einige tolle Stücke aufgeführt. Ausserdem gab es hohen Besuch im «Old Hospital» in Salt. Eine Delegation der englischen Botschaft hat dem ehemaligen Krankenhaus, das heute als Café genutzt wird, einen Besuch abgestattet. Zusätzlich hat auch ein jordanischer Fernsehsender gemeinsam mit Father Jamil eine Reportage gedreht, was große mediale Aufmerksamkeit bedeutet.

Wir freuen uns auch euch von weiteren Fortschritten des Outreach-Programms für taubblinde Menschen berichten zu dürfen. Damit können taubblinde Menschen, die nicht am Institut leben können, noch besser unterstützt und gefördert werden. Zudem konnten zwei Schüler einen Fotografie-Wettbewerb feiern und ein Workshop zum Malen hat in der Schule stattgefunden. Feierlichkeiten zu Ehren des jordanischen Nationalfeiertags und der Hochzeit des Kronprinzen haben in den letzten Wochen zusätzlich für gute Stimmung gesorgt.

Wir wünschen euch eine gute Zeit und danken euch herzlich für jegliche Unterstützung! *Stephan, Leon und Gerhard*

Radioarbeit in Benin (Projekt der UEEB/SIM)

Ein herzliches «Vergelts Gott» der Kirchgemeinde Madiswil für euer Mittragen der Radioarbeit in Benin. Der Radiokoordinator schreibt: «Die Bariba-Kirchen in N'dali, einem Dorf im Norden von Benin, haben gerade ihren

ersten Vertrag mit dem neuen lokalen Radiosender unterzeichnet. Durch «Radio SU TII SUA» kann nun die lokale Bevölkerung unsere Sendungen auf «ihrem Radiosender» in ihrer Sprache hören. Eine große Freude und ein enthusiastisches Gefühl bewegen mein Herz. Ich empfinde diesen neuen Vertrag als einen weiteren Sieg über das Reich der Finsternis in dieser Region.» Die Bariba-Kirchen haben nun Verträge mit 11 lokalen Radiosendern und ein Budget von etwa CHF 6000.– für die 1768 15-minütigen Sendungen pro Jahr. Letztes Jahr bezahlten die Kirchen ungefähr CHF 4000.– an diese Radiostationen. Die restlichen CHF 2000.– wurden vom Radioprojekt bezahlt. Um die Radioarbeit nachhaltiger zu gestalten, werden die Kirchen aller Sprachgruppen aufgefordert, ihre Sendezeit selbst zu bezahlen. In diesem Jahr verunsichern Hitze und Dürre, Starkregen mit Überschwemmungen sowie Terroranschläge die Menschen in finanzieller Hinsicht. Häuser und Felder werden durch zu viel Wasser zerstört, wie das Bild von einem einfachen Kirchengebäude aus roter Erde zeigt. Diese kleine Kirche in Gbéba ist durch Christen, die unsere Radiosendungen gehört haben entstanden und nun ohne Versammlungsort und Haus für den Pastor. Herzlichen Dank für euer Mitwirken.

Christliche Ostmission, Kinder von Moldawien



Eine Viertelmillion moldawischer Kinder wächst verwaist und ohne Zuwendung auf.

WAS UNS WICHTIG IST:

Gott liebt alle Menschen. Bei unserem Engagement für die Kinder von Moldawien lassen wir uns von Seiner unendlichen Liebe inspirieren und leiten.

SCHUTZ – Wir bieten Kindern eine Atmosphäre der Geborgenheit und Sicherheit, eine Umgebung, in der sie aufblühen.

FÖRDERUNG – Wir stärken Kinder in ihrem Selbstvertrauen und fördern sie beim Entdecken und Entwickeln ihrer Fähigkeiten.

WERTSCHÄTZUNG – Wir behandeln alle Kinder mit der gleichen Wertschätzung, unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Art oder ihrer Begabungen.

Schweiz. Missions-Gemeinschaft: S. & E. Heger, Pakistan

Stefan Heger aus Madiswil verheiratet mit Ashi aus Pakistan, lebt mit seiner Familie seit mehr als 25 Jahren als Missionar in Pakistan. Repressionen der Regierung, persönliche Anfeindungen, das verheerende Erdbeben 2005, Anschläge der pakistanischen Taliban, 2009–2011 oder Kriegshandlungen – nichts konnte ihn davon abhalten, seinem Ruf und seiner Vision für Pakistan zu folgen.

Zunächst lag der Schwerpunkt – neben Entwicklungsprojekten in Nordpakistan (Alphabetisierung, Trinkwasser- und Stromversorgung, Nothilfe) – darauf, die Gute Nachricht unter Muslimen zu verbreiten. Als dies im Norden nicht mehr möglich war, konzentrierten sie sich auf die Evangelisation. In Zusammenarbeit mit anderen Missionaren wurden die Bibel und der Jesusfilm übersetzt und evangelistische Dramen in Urdu (Nationalsprache) sowie lokalen Sprachen gespielt. Da ein Grossteil der Bevölkerung via Fernsehen und Internet nicht erreicht werden kann, erfolgt die Verbreitung der Schrift nun per SD-Karten für die Mobiltelefone.

Licht im Osten, Mission Pro Romania Valcea

Pastor Dorin und Corina Feiereisz des Kinder- und Jugendprogramme im Raum Valcea erzählen:

Wir treffen uns regelmässig mit den Jugendlichen und Kindern. Wir sind dankbar, dass die Eltern ihnen erlauben, in die Gemeinde zu kommen. Wir freuen uns über die Fortschritte, die im

Leben dieser Kinder und Jugendlichen sichtbar sind. Das Team zeigt weiterhin Hingabe und Konsequenz. Damit ein Teil der Kinder und Jugendlichen zu unseren Programmen kommt, müssen wir sie mit unseren Autos fahren. Als Folge der Jugendarbeit haben viele Jugendliche, Jesus als ihren Herrn mit der Taufe bezeugt.

Wir studieren gemeinsam die Bibel. Die Jugendlichen interessieren sich sehr für das Wort Gottes und das freut uns natürlich riesig. Die Mehrheit der Jugendlichen kommt aus nicht gläubigen Familien, wo die Bibel nicht gelesen wird und ihnen sogar Angst gemacht wird.

maxi.mumm

Die Institution maxi.mumm ist eine Non-Profit-Organisation mit Standorten in Langenthal und Madiswil. Als Fachstelle für Arbeitsintegration engagieren wir uns in enger Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten, anderen Institutionen und der regionalen Wirtschaft für arbeitslose Personen im Oberaargau.

Arbeitsgruppe Jugend und Familie

Unsere Arbeitsgruppe «Jugend und Familie» ist eine überkonfessionelle, christliche Arbeitsgemeinschaft. Wir setzen uns ein für eheliche Treue, für den Schutz des menschlichen

Lebens und für die christlichen Grundwerte in Schule, Gesellschaft und Staat. Fast 20 Millionen Franken durften wir seit unserer Gründung an Familien in Not vergeben. In Hunderten von Fällen konnten wir Ehen retten und Familien neue Hoffnung schenken.

Der Verein Kirchliche Gassenarbeit Bern

Die Kirchliche Gassenarbeit Bern leistet seit 35 Jahren aufsuchende Soziale Arbeit im Raum Bern. Neben der Präsenz in Berns Gassen öffnen wir zweimal pro Woche unser Büro für Sozialberatung und grundlegende Hilfe. Die Pandemie, die gestiegenen Krankenkassenprämien, Energiekosten und Mieten sowie die allgemeine Teuerung stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Prekäre Lebenslagen haben viele Gesichter. In der Not müssen oft die ganz basalen Bedürfnisse gedeckt werden, wie ein warmes Bett für die Nacht, Essen oder medizinische Hilfe. Unser Ziel ist, durch bedingungslose Hilfe und mit Fokus auf den Menschen langfristige Lösungen aufzubauen. In unserer Arbeit orientieren wir uns vollständig an der akzeptierenden Grundhaltung und einer niederschweligen Zugänglichkeit. Die Angebote können hierzu anonym und kostenlos genutzt werden. Menschen nutzen unsere An-

gebote freiwillig und wir unterstützen sie in einer anwaltschaftlichen Weise. Wir sind davon überzeugt, dass die bedingungslose Hilfe grundlegend ist, um Menschen auf Augenhöhe begegnen zu können und gemeinsam Lösungen zu finden. In der aufsuchenden Arbeit begegnen wir Menschen, die sonst durch alle Maschen fallen. Es sind Menschen, die oft ungesehen bleiben. Wir wollen allen Menschen Platz bieten können, gesehen zu werden!

Vielen Dank für alle bis jetzt erhaltenen und neu eingehenden Spenden!

Diesem «Linksmäher» liegt für die Kirchgemeinde Madiswil ein Einzahlungsschein der Arbeitsgruppe «Hilfe für bedrängte Mitmenschen» bei. Auf Wunsch kann die Zweckbestimmung auf dem Einzahlungsschein angegeben werden. Wird keine Angabe gemacht, werden die Spenden auf die angegebenen Projekte verteilt.

Falls sich der Einzahlungsschein nicht mehr im LINKSMÄHDER befindet: Spenden an die Arbeitsgruppe «Hilfe für bedrängte Mitmenschen» bitte an Kirchgemeinde Madiswil, CH08 0631 3016 1835 1570 3, Bernerland Bank, Madiswil

Aktion Weihnachtspäckli 2023

Helpen Sie mit, Kindern und Erwachsenen in Osteuropa eine Weihnachtsfreude zu bereiten!



Sammeln von Spenden beim Dorfzentrum

10. Nov. 2023: 9.00- 11.00 Uhr/ 14.00- 16.00 Uhr

11. Nov. 2023: 8.30- 12.00 Uhr

Wir werden dieses Jahr wieder vor allem Geldspenden sammeln. So können wir grössere Mengen einkaufen und die Päckli entsprechend der Packliste zusammenstellen.

Zusammenstellen der Päckli im EGW Kleindietwil

17. Nov. 2023: 14.00- 18.00 Uhr

18. Nov. 2023: 9.00- 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie den Flyer, der kurz vor der Aktion per Post zugestellt wird. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.weihnachtspaeckli.ch.

Möchten Sie beim Sammeln oder Einpacken mithelfen? Das würde uns sehr freuen!

Melden Sie sich bei Ursula Zaugg (062 965 02 46).

Danke im Voraus für Ihre Unterstützung!

Kirchgemeinde Madiswil und Evangelisches Gemeinschaftswerk Kleindietwil



Brennholzpreise / Brennholzbestellung

Preisliste gültig ab 1.9.2022

		pro Ster	Anzahl	
a)	Brennholzspalten 1 m; ab Waldstrasse (waldfrisch, gebunden)			
	- Nadelholz (Fichte, Tanne, Föhre, Lärche usw.)	Fr. 75.--	_____	Ster
	- Laubholz (Buche, Esche, Ahorn, Erle usw.)	Fr. 88.--	_____	Ster
b)	Holz ab Werkhof (trocken, Spalten und Scheiter)			
	- Nadelholz 1 m-Spalten (→ gebunden)	Fr. 105.--	_____	Ster
	1 Schnitt (50 cm)	Fr. 140.--	_____	Ster
	3 Schnitte (~25 cm)	Fr. 170.--	_____	Ster
	- Laubholz 1 m-Spalten (→ gebunden)	Fr. 120.--	_____	Ster
	1 Schnitt (50 cm)	Fr. 155.--	_____	Ster
	2 Schnitte (~33 cm)	Fr. 180.--	_____	Ster
	3 Schnitte (~25 cm)	Fr. 190.--	_____	Ster
	<i>Rabatt waldfrische Scheiter</i>	Fr. 20.00	_____	Ster
c)	Holz lang; ab Waldstrasse			
	- Nadelholz	Fr. 40.--	_____	Ster
	- Laubholz	Fr. 50.--	_____	Ster
<i>Preisänderungen bleiben je nach Marktlage vorbehalten</i>				
d)	Zusatzdienstleistungen			
	Hauslieferung: → Scheiter	Fr. 38.--	pro Ster	
		- Verlad im Werkhof	Fr. 5.--	pro Ster
	→ Ster gebündelt	- Preis nach Bestellmenge und Aufwand		

→ Bestellung und Auskunft: Ernst Ammann, Tränkeweg 4, 4934 Madiswil

Natel / Tel.: 079 206 11 16 / 062 965 00 29

Lieferung durch Dorfburgergemeinde: ja nein

Falls ja, gewünschter Liefertermin:

(Bei Lieferung nehmen wir vorgängig telefonisch mit Ihnen Kontakt auf)

Adresse:

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon-Nr.:

Datum:

Unterschrift:



Alle Artikel sind zertifiziert: FSC 100 %, SGS-FM/COC-001042



Bild: zvg

Im Unser Vater beten wir um ihre Erfüllung mit der Bitte «Dein Reich komme».

Die Kernbotschaft: Die frohe Botschaft (Evangelium) von Jesus Christus

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

Die Kernbotschaft ist für den Glauben zentral. Es ist wichtig, dass sie allen bewusst ist, und alle sie verstehen. In unserem neuen K UW-Büchlein ist sie allgemeinverständlich formuliert, so dass sie auch Kinder verstehen können. Lesen Sie diesen Text in dieser Ausgabe.

Herzlich grüsst Sie Ihr Pfarrer Thomas Hurni

«Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.» Joh. 3,16

Die frohe Botschaft ist die Geschichte von Jesus. Wir können sie einander erzählen und so den Glauben weitergeben:

Jesus wird durch seine Mutter Maria in Bethlehem geboren. Er wächst in Nazareth auf, das im Norden von Israel liegt. Von klein auf lebt er im Glauben an den Gott von Israel.

Mit ungefähr dreissig Jahren lässt sich Jesus von Johannes dem Täufer im Fluss Jordan taufen. Bei dieser Taufe schenkt ihm Gott seinen Geist und stattet ihn mit seiner Kraft aus. Nun zieht er im Land umher, heilt Kranke und tut viele Wunder. Er erzählt den Menschen von Gott und seinem Reich und leitet sie an, auf Gott zu hören und seine Gebote zu befolgen.

Jesus nennt Gott seinen Vater und er verkündigt, dass er Gottes Sohn ist, er vergibt den Menschen das Böse, das sie

getan haben. Seine Gegner sind damit nicht einverstanden, sie verhaften ihn und erreichen, dass die Römer ihn kreuzigen, obwohl er unschuldig ist.

Jesus gibt am Kreuz bewusst sein Leben für alles Böse hin, das wir Menschen tun, damit es uns von Gott vergeben wird. Gott nimmt seine Liebestat an und lässt ihn am dritten Tag vom Tod auferstehen.

Der auferstandene Jesus erscheint den Jüngern während vierzig Tagen immer wieder, isst und trinkt mit ihnen und beweist ihnen so, dass er wirklich auferstanden ist und lebt. Er gibt ihnen den Auftrag, dass sie zu allen Menschen gehen und ihnen sagen sollen, dass alle, die an Jesus glauben, durch ihn Vergebung der bösen Taten und ewiges Leben in Gottes Reich geschenkt bekommen. Nach den vierzig Tagen verabschiedet sich Jesus von den Jüngern und geht zu Gott in den Himmel. Bis heute wohnt er dort und wir können jederzeit mit ihm reden und zu ihm beten.

Jesus hat den Jüngern immer wieder versprochen, dass er aus dem Himmel wiederkommen wird, um sein Werk zu vollenden und um über die Taten von uns Menschen zu richten. Dann wird das Böse durch ihn endgültig überwunden sein und er wird das Gottesreich als Friedensreich verwirklichen und alle darin aufnehmen, die an ihn glauben. Das ist unsere christliche Hoffnung. Im Unser Vater beten wir um ihre Erfüllung mit der Bitte «Dein Reich komme».



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten Therapeut/innen ergänzen sich in ihren Spezialkompetenzen und sind gerne für Sie da.
Seit 13 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Hautausschlag und Rückenschmerzen

«Ich werde vom Team ganz hervorragend betreut, sowohl auf der professionellen als auch auf der menschlichen Ebene und habe durch die Behandlung viel Lebensqualität zurückgewonnen. Ein herzliches Dankeschön ans ganze Team!» P. Jg. 64

Wechseljahresbeschwerden

«Nächtliche Hitzewallungen und Schweißausbrüche haben meinen Schlaf sehr gestört. Medikamente blieben ohne Wirkung. In der Praxis von TCM Oberaargau fand ich endlich Hilfe. Heute sind die Beschwerden fast vollständig verschwunden, ich wache nachts nur noch selten auf. TCM-Behandlungen haben keine Nebenwirkungen, was auch ein grosser Pluspunkt ist.» U. Jg. 65

Rücken- und Hüftbeschwerden

«Die Zusammenarbeit von SRO und TCM Oberaargau hat mich dazu bewogen, mich für diese Praxis zu entscheiden. Ich bin seit einiger Zeit in Behandlung und kann mich nur positiv darüber äussern, meine Rücken- und Hüftbeschwerden sind fast verschwunden. Dabei sprachen die Ärzte von einer Operation, befürworteten aber eine Behandlung mit Physiotherapie und TCM.» R. Jg. 59

Sie sind bei uns der Mittelpunkt

Blutdruckprobleme, Schwindel und Tinnitus

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!» R. Jg. 41

Schlafstörungen

«Dank der Akupunktur kann ich wieder gut schlafen. Ich schätze die kompetente, professionelle und einfühlsame Behandlung sehr.» G. Jg. 71

Kinderwunsch, Schwangerschafts- u. Geburtsbegleitung, Stillprobleme, Stress, Geschmacksverlust nach Covid-Infektion

«Meine Therapeutin begleitet mich stets mit viel Respekt und geht sehr unterstützend und professionell auf mich ein. Bisher konnte sie mir in allen Bereichen helfen. Ich verlasse die Therapie jedes Mal mit so viel neuer Stärke und spüre, wie mein Körper und meine Psyche wieder in eine positive Aktion kommen.» N. Jg. 86

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal



«Die Hürden für meine Wiederwahl sind hoch»

Bild: pb

Die Madiswilerin Christine Badertscher wurde bei den letzten Wahlen als einzige Oberaargauerin ins nationale Parlament gewählt. Eine steile Karriere für die 41-jährige Agrarwissenschaftlerin, die zuvor die Wahl in das Kantonsparlament verpasste. In wenigen Wochen stehen wieder Wahlen an. Wir haben sie getroffen, um Bilanz zu ziehen und sie zu ihren Zielen einer nächsten Legislatur zu befragen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Wir führen dieses Gespräch zufällig am 14. Juni, dem Frauenstreik-Tag. Warum begegnen wir uns heute dennoch hier im Bundeshaus?

Wir stehen mitten in der dritten Sessionswoche, da kann ich nicht einfach fernbleiben.

Aber der Frauenstreik ist ein bedeutendes Ereignis und für dich sind Gleichstellungsthemen wichtig.

Gleichstellungsthemen sind mir sehr wichtig und ich engagiere mich etwa für die Situation der Bäuerinnen. Allerdings ziehe ich eher die leisere Art vor und versuche im Hintergrund Einfluss zu nehmen. Laute Demonstrationen entsprechen mir weniger, aber das bedeutet nicht, dass ich die Aktionen zum Frauenstreik nicht schätze und für bedeutsam halte.

Du hast jetzt fast vier Jahre hier im Bundeshaus gewirkt. Wie fällt deine persönliche Bilanz aus?

Der Start war anspruchsvoll, da die Corona-Pandemie bereits nach meiner ersten Session ausbrach. Das war selbst für erfahrene Parlamentarierinnen und Parlamentarier eine neue und schwierige Situation. Für die Neulinge war es umso mühsamer, da persönliche Begegnungen oft eingeschränkt oder gar unmöglich waren.

Seit über einem Jahr läuft es jedoch viel besser. Ich

konnte mein Netzwerk erweitern und versuche, auch über Parteigrenzen hinweg Projekte voranzutreiben.

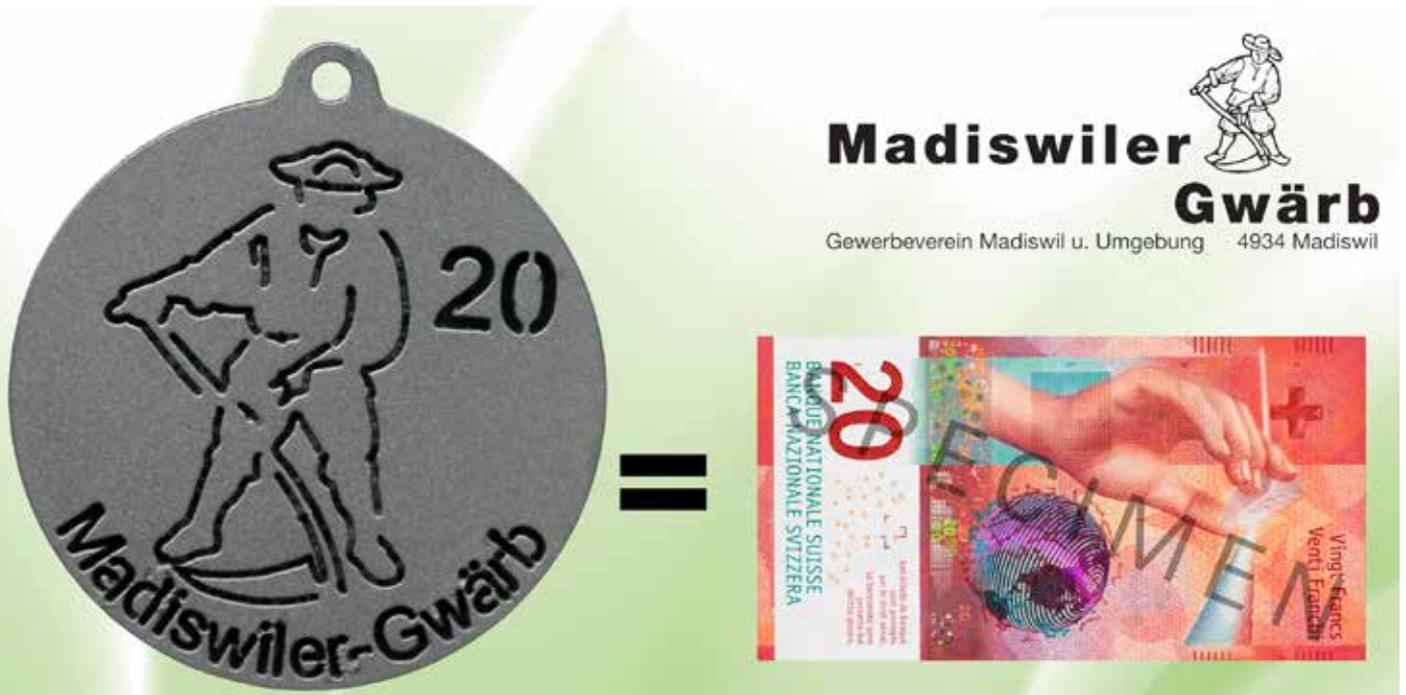
Du hast dir auf die Fahne geschrieben, eine Brückenfunktion zwischen Stadt und Land einzunehmen, zum Beispiel bei landwirtschaftlichen Themen. Ist dir das gelungen?

Das ist sehr viel schwieriger geworden, leider sind die Fronten teilweise verhärtet. Meinungsverschiedenheiten haben sich gegenseitig hochgeschaukelt. Doch es gibt noch immer Themen, wo eine Zusammenarbeit möglich ist; dort versuche ich anzusetzen und in den Dialog zu treten.

Du sprichst von verhärteten Fronten. Was führt deiner Meinung nach dazu?

Es ist die Art und Weise der Kommunikation. Manchmal sprechen wir nicht dieselbe Sprache und verstehen uns daher nicht. Es scheint, als würden wir in gewissen Angelegenheiten in unterschiedlichen Welten leben.

Doch ich verfolge den positiven Ansatz: Wo finden wir Gemeinsamkeiten? Was sind gemeinsame Anliegen der Grünen und der Landwirtschaft? Zum Beispiel setze ich mich dafür ein, dass biologische Pflanzenschutzmittel schneller genehmigt werden und die Forschung in diesem Bereich vorangetrieben wird. Das kommt allen Beteiligten zugute.



**Kaufen Sie beim Madiswiler Gewerbe ein.
Ihr Madis-Batzen ist bei uns ein Zahlungsmittel
im Wert von 20 Fr.**



ZULLIGER **Z** **SCHREINEREI
HOLZBAU AG**

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH

**Handwerk das
begeistert**

In Madiswil trifft man dich noch immer ab und zu auf dem Hof deines Bruders an. Die Mitwirkung im Hofladen ist eher ungewöhnlich für eine amtierende Nationalrätin.

Inzwischen kaufe ich dort eher ein, als dass ich verkaufe. Ich bin sicherlich eine der besten Kundinnen (lacht). Zur Mithilfe fehlt mir manchmal schlicht die Zeit. Aber bei Hochzeitsapéros arbeite ich, wenn möglich, mit und ich versuche auch bei der Erdbeerernte beizutragen.

Manchmal fehlen mir diese Tätigkeiten als Ausgleich zu meiner meist doch sehr kopflastigen Arbeit.

Du hast auch versucht, den Konsum von Bioprodukten durch Anreize zu fördern. Hat das funktioniert?

Es gibt Fortschritte, auch im öffentlichen Beschaffungswesen und in der Gastronomie. Ich unterstütze die Initiative «Bern ist Bio». Allgemein geht es in die richtige Richtung. Wenn etwas funktioniert, ist es manchmal besser, wenn sich die Politik nicht zu sehr einmischt. Es braucht aber einen fairen Wettbewerb. So habe ich zwei Vorstösse durchgebracht, die wesentliche Änderungen bringen sollten: Zum einen eine Parlamentarische Initiative für die Deklarationspflicht von Flugtransporten bei Lebensmitteln, gerade auch in der Gastronomie. Und zum anderen eine Motion zur strengeren Handhabung bei Rückständen aller aus Umwelt- oder Gesundheitsschutz in der Schweiz verbotenen Pflanzenschutzmitteln (PSM). Denn obwohl wir diese PSM von unseren Feldern verbannt haben, lassen wir es zu, dass sie auf exotische Früchte, Gewürze, Gemüse und andere Lebensmittel gespritzt werden, die in die Schweiz importiert werden. Das möchte ich verhindern.

Man verbindet deinen Namen meist mit der Landwirtschaft, doch eigentlich bildet auch die Aussen- und Handelspolitik einen Schwerpunkt deiner politischen Arbeit.

Handelspolitik war ein riesiges Thema, doch nun herrscht etwas Stillstand. Dennoch setze ich mich weiterhin für faire Bedingungen ein.

Du warst in den letzten vier Jahren wenig im Rampenlicht. Was entgegnest du Vorwürfen, du seiest als Nationalrätin zu wenig präsent?

Ich arbeite lieber im Hintergrund und bringe Menschen zusammen, als mich in den Medien zu zeigen. Ich bin beispielsweise noch nie in einer Fernsehsendung wie der Arena aufgetreten, denn solche Auseinandersetzungen liegen mir nicht. Ich setze eher darauf, im Stillen Mehrheiten zu erreichen, die mit lautem Getöse nicht möglich wären.

Mir ist aber der Austausch mit den Menschen wichtig, gerade hier im Oberaargau. Deshalb versuche ich bei Anlässen präsent zu sein, zum Beispiel bei 1.-August-Feiern, die 100-Jahr-Feier vom Waldhof oder anderen Festivitäten.

Warum möchtest du eine weitere Legislatur im Nationalrat bleiben? Welche Vorhaben würdest du in der nächsten Legislaturperiode gerne umsetzen?

Ich möchte die internationale Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung vorantreiben. Die Schweiz kann hier eine bedeutende Rolle spielen. In der Landwirtschaft strebe ich weiterhin eine Brückenfunktion an: faire Produzentenpreise, Absatz für Schweizer Produkte, Transparenz der Produktionsmethoden usw. Die Landwirtschaft muss über den Konsum gesteuert werden, nicht nur über die Produktion. Auch im Klimaschutz müssen wir vorankommen. Ich habe für das Klimaschutzgesetz ein nationales Landkomitee mitgegründet, und ich möchte diese Arbeit fortsetzen.

Wie schätzt du deine Chancen für eine Wiederwahl ein?

Ich spüre in der Bevölkerung viel Unterstützung und erhalte zahlreiche Rückmeldungen. Ich bin motiviert, es zu

Zur Person

Christine Badertscher wurde 1982 in Sumiswald geboren und wuchs im Emmental auf einem Bauernhof auf. 2001 zog sie mit den Eltern nach Madiswil, wo die Familie den Biohof von Werner Scheidegger weiterführten. Dieser Hof hat Christine Badertscher sehr geprägt und sie wurde so zu einer überzeugten Fürsprecherin der Biolandwirtschaft.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung lebte sie längere Zeit in Kamerun. Das Land bezeichnet sie heute noch als «zweite Heimat». Zurück in der Schweiz studierte sie Umweltingenieurwesen in Wädenswil und Agrarwissenschaften an der HAFL in Zollikofen. Von 2011 bis 2018 war sie die jüngste und die erste grüne Gemeinderätin in Madiswil. «Diese Zeit war für mich die beste politische Lehre. Die Aufgabe hatte meinen Horizont erweitert», sagt sie rückblickend.

Christine Badertscher wurde 2019 als erste Madiswilerin in den Nationalrat gewählt. Sie erzielte in Madiswil mit 723 Stimmen das beste Resultat aller Kandidatinnen und Kandidaten. Ihre politischen Schwerpunkte liegen in der Agrar- und Handelspolitik. Im nationalen Parlament ist sie Mitglied in der Finanzkommission und in der Aussenpolitischen Kommission sowie in der Delegation der Interparlamentarischen Union (IPU) und der parlamentarischen Versammlung der OSZE.

Sie ist im Vorstand des Berner Bauernverbands, Präsidentin des Oberaargauer Bauernvereins OBV, Stiftungsrätin WBM Madiswil und in diversen anderen Vorständen von Verbänden und Organisationen tätig. Christine Badertscher lebt in einer Partnerschaft und ist Mutter eines 3-jährigen Sohnes.

königbau
 madiswil

062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten

Bancomat auch zum Einzahlen

Der Bancomat bei der Bernerland Bank in Madiswil ist jetzt mit Ein- und Auszahlungsfunktion ausgestattet.

Er befindet sich neu innerhalb des Gebäudes auf der Bahnhofseite. Der Zugang ist hindernisfrei.

Bernerland | Bank



WOLF
Gartenbau
4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08
 info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch

versuchen, obwohl die Hürden für meine Wiederwahl hoch sind.

Seit drei Jahren bist du nun Mutter. Wie hat sich dein Leben durch deinen Sohn Ennio verändert?

Das hat mein Leben stark beeinflusst. Manchmal frage ich mich, wie ich vorher gestresst sein konnte (lacht). Die zeitliche Belastung ist hoch, und ich jongliere täglich mit

zahlreichen Kompromissen: Soll ich einer Einladung folgen und an einer Veranstaltung teilnehmen oder nach Hause zu meinem Kind gehen? Es kann belastend sein, wenn ich zu lange weg bin. Neben zwei Tagen in der Kita in Madiswil wird mein Kind oft von meinem Partner betreut, der seine Arbeitszeit auf 50 Prozent reduziert hat. Organisatorisch funktioniert es auch dank den Eltern und einer flexiblen Nachbarin.

Auch ohne Wahlchancen voll motiviert

Neben der amtierenden Nationalrätin Christine Badertscher kandidiert mit Joelle Käser noch eine weitere Madiswilerin für das Parlament. Allerdings liegen ihre Wahlchancen praktisch bei null. Trotzdem hat sie sich auf der Liste der Jungen SVP aufstellen lassen und wird am 22. Oktober gespannt auf die Wahlergebnisse blicken. ■ VON PATRICK BACHMANN

Joelle Käser ist erst seit zwei Jahren bei der Jungen SVP aktiv und erst seit einem Jahr Mitglied der SVP Madiswil. Dennoch hat sie sich nun für die Nationalratswahlen aufstellen lassen. «Mir ist bewusst, dass meine Wahl sehr unwahrscheinlich ist. Dennoch sehe ich es als Gelegenheit, Präsenz zu zeigen», sagt die 21-jährige Medizinstudentin. Sie möchte insbesondere junge Menschen ermutigen, sich politisch einzumischen und an der politischen Gestaltung teilzunehmen. «Für viele junge Menschen ist unsere Demokratie eine Selbstverständlichkeit. Doch um die Demokratie am Leben zu erhalten, bedarf es engagierter Menschen. Joelle Käser ist der Meinung, dass man die Chance nutzen sollte, die Zukunft mitzugestalten.

Zuverlässige Energieversorgung als Priorität

Ihre Bindung zur SVP ergibt sich auch aus ihrem familiären Hintergrund und sie hat festgestellt, dass bei ihr die Online-Wahlhilfe Smartvote am meisten Übereinstimmung mit den Positionen der SVP aufzeigte.

Als zum Beispiel der Klimawandel durch die Bewegung «Fridays for Future» immer mehr in den Fokus rückte, hatte

Joelle Käser Mühe mit dieser Protestform. «Auf die Strasse zu gehen ist nicht die beste Lösung. Wir müssen den Klimawandel stoppen, aber ich bevorzuge einen praxisorientierten Ansatz und setze auf wissenschaftliche Lösungen.» Zudem hat für sie eine zuverlässige Energieversorgung Priorität. In sozialen Fragen vertritt sie ebenfalls unterschiedliche Ansichten im Vergleich zu anderen Parteien. Allgemein ist es ihr wichtig, den Wohlstand zu erhalten. «Ich bin stolz auf die Schweiz und ich möchte die Neutralität und Unabhängigkeit nicht aufgeben», betont Joelle Käser.

Eine höhere Wahlbeteiligung gewünscht

Beim Studium gehört sie mit ihrer Haltung meist zur Minderheit, aber sie hat sich bereits damit arrangiert. Die Gleichgültigkeit in ihrem Umfeld ist jedoch eine größere Herausforderung. Obwohl die meisten überrascht auf ihre Kandidatur auf der Liste der Jungen SVP reagiert haben, ist es vielen eigentlich egal. «Das enttäuscht mich und ich hoffe, dass ich da noch einige Bürger motivieren kann, an der Wahl teilzunehmen. Das ist mein Ziel.»

Vielleicht hören wir in Madiswil ja sogar bei den nächsten Gemeindewahlen von ihr. Schließlich hat auch Christine Badertscher ihre politische Karriere auf Gemeindeebene begonnen. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass Joelle Käser in den nächsten Jahren doch noch den Weg ins Bundeshaus findet, auch wenn es jetzt im ersten Anlauf wahrscheinlich nicht klappen wird.

Zur Person

Die 21-jährige Joelle Käser studiert im 3. Semester Medizin. Neben ihrem anspruchsvollen Studium spielt sie in der Musikgesellschaft Madiswil, reist gerne mit ihrer Schwester durch Europa und kümmert sich zu Hause am Höhweg um die Alpakas, Zwergziegen und Hühner. Sie kandidiert für den Nationalrat auf der Liste der Jungen SVP.



Bilder: zvg

Joelle Käser in London und als Teil der Musikgesellschaft



Das schnellste Netz im Oberaargau





Bilder: Jörg Wittwer

Eindrücke der Lehrstellen-Messe im Jahr 2022 mit rund 100 Schülerinnen und Schülern.

Lehrstellen-Messe in Madiswil

Am 2. November findet in Madiswil erneut eine Berufsmesse statt. Der Gewerbeverein organisiert diese in der Linksmäherhalle. ■ VON PATRICK BACHMANN

Über 27 Berufe kennenlernen und Kontakte für eine mögliche Ausbildung knüpfen? An der Berufsmesse des Gewerbevereins ist das möglich. Über zehn Betriebe aus Madiswil und Umgebung präsentieren sich den Jugendlichen und zeigen, wie vielfältig die Berufe sein können.

Am 2. November von 8.30 bis 11.30 Uhr können sich die Schülerinnen und Schüler direkt über mögliche Lehrstellen informieren. Bereits sind über 136 Schülerinnen und Schüler aus Lotzwil, Kleindietwil und Ursenbach angemeldet. Weitere Informationen sind direkt beim Gewerbeverein erhältlich (gewerbeverein-madiswil.ch).

Neuer Coop-Filialleiter

Matthias Stalder ist der neuer Geschäftsführer des Coop Madiswil. ■ VON PATRICK BACHMANN

Das 14-köpfige Team des Coop Madiswil hat eine neue Leitung: Der gebürtige Emmentaler Matthias Stalder. Der 33-Jährige leitete den Coop-Supermarkt in Oberburg und war zuvor stellvertretender Geschäftsführer im Coop Bern Europaplatz. «Der Laden in Madiswil ist grösser als mein bisheriger und das Sortiment noch breiter», sagt Matthias Stalder über seine neue Herausforderung. «Ich kann am neuen Ort auf Vieles aufbauen und darf auf tolle Arbeitskolleginnen und -kollegen zählen.»



Der neue Filialleiter Matthias Stalder

Andreas von Gunten

Inserat



Schatztrübe

Rüebe-Chilbi

29.10.2023

Im ehemalige Landi-Gebäude:
Kafi u Chueche, Pommes u Poulet-Nuggets im Mühlstübli i Greub's Schatztrübe

Soft Ice im sälber gmachte Cornet →



I freue mi uf öie Bsuech!
Brigitte Greub

Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 / Samstag geöffnet am Bure-Märit



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyszbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne erstelle ich Ihren Sitzplatz
oder Vorplatz mit Kopfsteinpflaster,
Platten oder Verbundsteinen – ganz
nach Ihren Wünschen.

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch



SCHWEIZER
HANDWERK

HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik



HANS GREUB AG

Tel. 062 922 52 42

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch

Sportschützen Lindenholz



Sauschiessen 2023

Schiessplatz Lindenholz:

Samstag,	14. Oktober	13.30-15:30
Samstag,	21. Oktober	13.30-15.30

Hauptdoppel: 4 Pässe à 2 Schüsse: Fr. 18.- (inkl. Munition)
jede weitere Pässe: Fr. 3.- (inkl. Munition)

Teilnahmeberechtigt: - Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Madiswil.
(Kinder ab 10 Jahren)
- Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder, Passivmitglieder
und Jungschützen. (mit Partnerinnen/Partner)

Waffen: - Alle Ordonanzwaffen und Standartgewehr.

Kategorien: - Männer ab Jahrgang 2005
- Frauen und Jugendliche bis Jahrgang 2006

Preisverteilung: Samstag, 25. November, 20.00 Uhr
Schulhaus Homatt Kleindietwil.

Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen!



Trachtengruppe in Finnland

Die Trachtengruppe Madiswil & Umg. erlebte im Sommer etwas Besonderes: Sie konnten am Folk Music Festival im finnischen Kaustinen auftreten. Die Gruppe nutzte diesen Auftritt zu einer mehrtägigen Reise durch Finnland. ■ VON ANNEMARIE & FRITZ RENTSCH

Am 10. Juli begrüsst Fritz und Annemarie Rentsch am Flughafen in Zürich eine bunte Gruppe mit 39 Trachtenleuten, Musikanten und Begleitpersonen aus dem ganzen Kanton Bern zur siebentägigen Reise nach Finnland. Die Reise kam dank des Kulturaustauschprojektes der TG Madiswil & Umg. zusammen mit der finnischen Volkstanzgruppe Rijarit ja Veijarit aus dem südfinnischen Marttila zu stande. In der finnischen Hauptstadt Helsinki wurden erste Eindrücke gesammelt und unter anderem probenhalber auf dem Senatsplatz vor der Kathedrale getanzt. Der dritte Reisetag führte die Gruppe durch die schöne Landschaft Südfinnlands, nach einem Besuch in der Käserei von Peter Dörig in Sastamala nach Kokkola. Hier bereiteten sich die 19 Tänzerinnen und Tänzer zusammen mit den Cheesdaysörgelern auf die Auftritte am Folksmusikfestival in Kaustinen vor.

Zehntausende von Zuschauenden

Am dritten Tag stand der Auftritt am Folk Music Festival von Kaustinen an. Das Festival wurde erstmals 1968 gefeiert und findet jedes Jahr im Juli während sieben Tagen statt und verzeichnet rund 4000 Teilnehmer in 400 bis 500 Gruppen, welche den rund 50000 Besuchern ihr Können

präsentieren. Während den beiden Auftritten konnte die Trachtengruppe dem nordischen Publikum einige Volkstänze zeigen. Der Tag war geprägt von interessanten Eindrücken der vielen verschiedenen Darbietungen.

Die nächsten beiden Tage führte die Gruppe durch das Schärengbiet vor der finnischen Küste, die Landschaft ist UNESCO-Weltkulturerbe. Das herrliche Sommerwetter verlockte zum kurzen Bad in der warmen Ostsee. Mit der Fähre ging es nach Nauvo, wo es einen kurzen Auftritt am kleinen Fährhafen gab.

Gemeinsamkeiten

Die letzte Station war die erste finnische Hauptstadt Turku mit einem Besuch bei der Partnergruppe in Marttila. Die Gruppe besichtigte den Bauernhof von Laura und Jouko Laiholahi. Sie bewirtschaften einen Betrieb mit 85 Milchkühen der Rasse Ayshire plus eine grosse Herde mit Jungvieh. Marttila ist eine ländliche Gemeinde in Südfinnland und hat viele Gemeinsamkeiten mit der Gemeinde Madiswil.

Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt im Martillan Nuorisoseura, dem Auftrittslokal der Gruppe. Die beiden Gruppe verstanden sich über Musik und Tanz. Die Stimmung war toll, der Abschied fiel schwer.





DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service & Pikett: 062 961 14 36

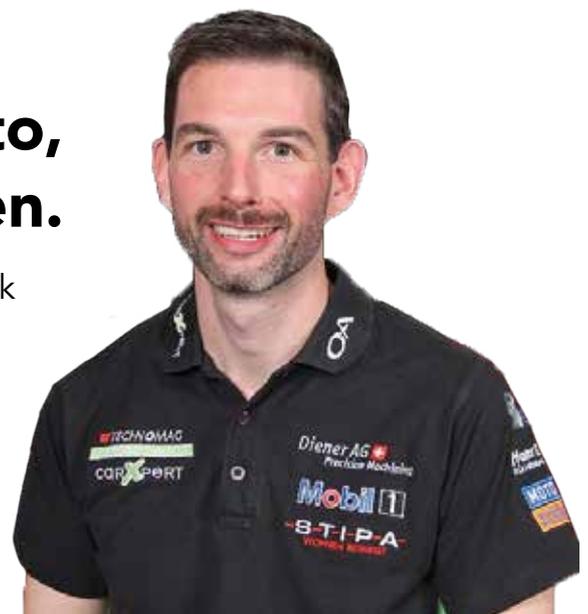
-  Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
-  Heizungssanierungen
-  Wärmepumpen Montage
-  Holz - Pelletheizung Montage

www.graberheizung.ch
info@graberheizung.ch



Du hast das Auto, wir das Fachwissen.

Wir sind Partner des Garagennetzwerk
«carXpert» und Spezialist für alle Marken.



GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



CARXPERT





MUTIG DURCHS LEBEN

GESPRÄCHSABEND MIT ALTBUNDES RAT ADOLF OGI UND BARBARA MATTER, GEWINNERIN DER «SRF BI DE LÜT – LANDFRAUENKÜCHE 2020»

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Linksmähderhalle, MADISWIL

Moderation: Christine Gerber, Grossrätin BE

Was verbindet Adolf Ogi und Barbara Matter? Was ist das Geheimnis ihres Erfolgs? Wie gehen die beiden mit Rückschlägen um? Gibt es Vorbilder, die sie beeindruckten? Haben sie ein Lebensmotto?

In einem Podiumsgespräch unter der Leitung von Christine Gerber geben die beiden aussergewöhnlichen Persönlichkeiten Einblicke in ihr Leben und Wirken und lassen uns Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken.

Der Oberaargauer Landfrauenverein, die Ehemaligen Waldhofschülerinnen und das INFORAMA laden Sie herzlich zu diesem öffentlichen Anlass ein.

Musikalische Umrahmung: Jodlerduett Andrea Staub und Walter Gerber, Begleitung Othmar Steffen. Gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei, ein freiwilliger Unkostenbeitrag willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage www.inforama.ch

INFORAMA – WO ZUKUNFT WÄCHST


OLV
 Oberaargauischer
 Landfrauenverein



INFORAMA
 BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



deliVino

Delikatessen, Wein, Geschenke, Degustationen

Oliven

als Öl pur, al Limone, mit Stein...

deliVino - der Laden mit vielen feinen Sachen

Offen: Dienstag bis Freitag 16 – 18h
 und jeden 1. Samstag im Monat 9 – 13h

deliVino / Melchnaustrosse 5 / Madiswil / www.delivino.ch



WUNDERLAND

Wir feiern unser 15-Jahr-Jubiläum

Und danken der Gemeinde und der Bevölkerung von Madiswil für die gute und angenehme Zusammenarbeit, das Vertrauen in unsere Institution und die Unterstützung.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre, auf spannende Projekte und Meilensteine, die wir an unserem Standort in Madiswil realisieren möchten.

Wir sind froh und dankbar, auch in Zukunft auf das nötige Verständnis für unsere Anliegen zu stossen und freuen uns über viele helfende und unterstützende Hände.

Beliebte Kita in der Dorfmitte

Die Kita Wunderland in Madiswil feiert in diesem Jahr ihr Jubiläum. Nach 15 Jahren Beständigkeit will der Vorstand den Madiswiler Bürgern danken. ■ VON LEROY RYSER

Kindertagesstätten oder kurz «Kita» gibt es heutzutage viele. Zahlreiche Eltern schätzen die Dienstleistungen solcher Institutionen. Es gibt ihnen den nötigen Freiraum, ihre berufliche Tätigkeit mit dem Kinderwunsch zu vereinen. Zudem erhalten sozial bedürftige Familien die Möglichkeit zur sprachlichen und sozialen Integration.

Vor 15 Jahren waren Kitas noch nicht ganz so weit verbreitet. Und in Madiswil gab es im Jahr 2008 zu Jahresbeginn noch gar keine. Das hat sich aber bereits im Februar geändert. Damals wurde nämlich die Kita «Wunderland» in Betrieb genommen, die dank dem damaligen Effort zahlreicher Personen im aktuellen Jahr schon ihr 15-jähriges Bestehen feiert.

Mittlerweile 13 Plätze

Bereits im Jahr 2007 wurde klar, dass ein Interesse an einem solchen Betreuungsangebot auch in Madiswil vorhanden ist. Die Initiantin, die Zelgli-Genossenschaft, liess deshalb eine Umfrage durchführen, welche das Bedürfnis unterstrich, weshalb weitere Anstrengungen unternommen wurden, um die Kita Wunderland zu lancieren. «Damals haben wir mit anderthalb Betreuungsplätzen gestartet. Seither ist die Kita laufend weiter gewachsen», erzählt Markus Kämpfer, Präsident des Vereins Kita Madiswil. Heute dürfen 13 Kinder pro Tag vom Betreuungsangebot profitieren, die Kita ist ausserdem seit 2008 vom Kanton geprüft und kann dementsprechend auch kantonale Betreuungsgutscheine entgegennehmen.

Für den Madiswiler Familienvater ist klar: Ein Wachstumserfolg der auf viele erfreuliche Tatsachen zurückzu-

führen ist. Dazu gehört die Gemeinde, bei welcher in der Finanzverwaltung die Geschäftsstelle eingemietet ist, sowie die Genossenschaft Zelgli, welche als Immobilienvermieterin und Unterstützerin fungiert, und zahlreiche Menschen, die entweder im Vorstand oder im aktiven Kita-Alltag mit ihrem Herzblut für erfreuliche Momente sorgen.

Breite Akzeptanz

Das wiederum trieb die positive Aufwärtsspirale weiter voran. Dank stabilen Finanzen konnte der nicht gewinnorientierte Verein in unterschiedliche Infrastruktur-Projekte oder die Beschaffung von Spielgeräten investieren, um das Angebot attraktiv zu halten. Ausserdem führt der grosszügige Betreuungsschlüssel – 4 ständige Betreuer statt der gesetzlich vorgeschriebenen 3 – und die attraktive Lage in der Dorfmitte sowie die Nähe zum Alterszentrum Zelgli dazu, dass die Kita Wunderland auch im Dorf gut akzeptiert ist. «Wir fühlen uns in Madiswil willkommen und wollten deshalb mit diesem Bericht auch merci sagen», erklärt Markus Kämpfer weiter. Nebenbei wird das Jubiläum übrigens eher im kleinen Rahmen gefeiert. Vor allem für die Eltern und das Team fand ein Bräteln statt, daneben weit der Fokus auf dem Dienstleistungsangebot. Und dieses soll nach mittlerweile 15 Jahren auch weiterhin den Familien zur Verfügung stehen.

Kontakt

Kindertagesstätte Wunderland
Obergasse 18, 062 520 01 49
www.kita-madiswil.ch

Bilder: zvg





einzigartig

biofarm



Sie produzieren für Biofarm:
**ASTRID GYGER UND
 SIMON BACHMANN**
 Eriz BE

VON SCHWEIZER BIOBAUERN-FAMILIEN AUF IHREN TISCH

Harmonische Aromen und blumige Geschmacksnoten offenbaren sich bei jedem Schluck. Die Kräutertees vom Biohof Erlebniszauber fangen den Zauber luftiger Höhen ein, erzählen mit klingenden Namen von Sommerfrische, der Schönheit der Bergwelt. Und sie stehen für hochwertige Bio-Knospe-Qualität. Zu verdanken sind die fabelhaften Teemischungen dem Wissen und Talent einer Biobergbäuerin und ihrer Familie in Zusammenarbeit mit Biofarm und dem Verein für biologischen Kräuteranbau im Schweizer Berggebiet.



Es gibt viel Einzigartiges
 zu entdecken! **biofarm.ch**



Bitte ausschneiden und aufbewahren!



KURSPROGRAMM für ALLE 2023/2024

organisiert durch den LANDFRAUENVEREIN MADISWIL

<https://landfrauenverein-madiswil.jimdosite.com>

Kurs: 1	Glassandstrahlen mit Denise Grossenbacher, Thörigen Hier können Sie Ihr eigenes Glas oder eine Trinkflasche gestalten, ganz nach Ihren Wünschen. Einige Sujets sind vorhanden, wenn Sie aber etwas Spezielles möchten, muss dies vorgängig gemeldet werden. Kosten: CHF 30.— pro Person plus Material (ca. CHF 15.— bis 35.—, je nach Gegenstand) Datum: Dienstag, 14. November 2023, 19.00 bis 21.30 Uhr Mitbringen: Evtl. glatte Gläser Ort: Lindenstrasse 21, 3367 Thörigen, Treffpunkt: 18.45 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil	1x
Kurs: 2	Kranz für die Winterzeit mit Irma Moser, 3416 Affoltern Aus dem schönen grau-weissen Calocephalus, auch Stacheldrahtpflanze genannt, binden Sie mit Hilfe von Irma Moser, Kreativstübli, einen Kranz (Ø ca. 30 cm) nach traditioneller Art. Er kann mit Perlen, Steinen, Bändern usw. ausgeschmückt werden. Der Kranz dekoriert liegend oder hängend Ihr Zuhause und ist durch seine lange Haltbarkeit perfekt für die Winterzeit. Kosten: CHF 80.— pro Person Datum: Montag, 27. November 2023, 19.00 bis 21.30 Uhr Mitbringen: Grosse IKEA-Tragtasche oder sonstige Tragtasche für den Kranztransport Ort: Kreativstübli, Schaukäsereistr. 3, 3416 Affoltern Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Dorfzentrum Madiswil	1x
Kurs: 3	Atem- und Bewegungstraining mit Alice Buchmann, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, Huttwil Mit einfachen, leichten Übungen verbessern Sie Ihren Atem und die Beweglichkeit. Das bringt Ihnen neue Frische und Vitalität und hebt die Stimmung. Gewisse Beschwerden können gelindert oder leichter ertragen werden. Die Atemarbeit wirkt sich sowohl im Moment des Übens als auch längerfristig positiv auf Ihr Wohlbefinden aus. Kosten: Ganzer Kurs: CHF 120.— pro Person, ab 10 Personen Daten: Donnerstag, 11.01.24/ 18.01./ 25.01./ 1.02./ 8.02./ 15.02./ 22.02./ 29.02./ 7.03./ 14.03.; jeweils 9.00 – 10.00 Uhr Mitbringen: Bequeme Kleidung, weiche Gymnastikschuhe oder Socken, Mätteli oder Woldecke Ort: Dorfzentrum Madiswil, Gemeindesaal 2. Stock	10x



Frauenverein Kleindietwil – was läuft?

16. Oktober 2023	Pilates mit Barbara Tabone	Treffpunkt Turnhalle OSZ 19.30 Uhr Anmeldung nicht erforderlich
14. November 2023	Weihnachtsdeko basteln – lass Dich überraschen!	Anmeldung bis zum 15. Oktober 2023
9. Januar 2024	Spieleabend im Gemeindesaal – wir treffen uns für Spiel und Spass	Treffpunkt Gemeindesaal 19.30 Uhr Anmeldung nicht erforderlich
13. Februar 2024	Filzfinken stricken Ob für Gross oder Klein – ruckzuck entstehen lustige Finken	Anmeldung bis zum 15. Oktober 2023
9. April 2024	Kleidertausch Bringe deine noch schönen Kleider die du nicht mehr brauchst – nimm mit was dir passt	Treffpunkt Gemeindesaal 19.30 Uhr Anmeldung nicht erforderlich

Anmeldung und Auskunft: Florine Schuler, florine.schuler@aengermatte.ch oder 079 232 73 18



ortsverein
madiswil

«Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.»

Liebe Madiswilerinnen, liebe Madiswiler

Es ist soweit! Im 2-Jahres-Rhythmus findet dieses Jahr wieder ein Adventskalender in Madiswil statt.

Wir freuen uns sehr auf begeisterte und engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche ein Adventskalender gestalten möchten; es kann auch eine Aventsdekoration im Garten sein.

Alle sind frei, den Besucherinnen und Besuchern draussen etwas zu trinken anzubieten.

Das Team des Ortsvereins Madiswil freut sich darauf!

Anmeldung:

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 30. Oktober bei:

Annemarie Wyssmann
Neumattweg 27, Madiswil
062 965 31 21

Die Daten werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

P. GRAF AG

Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung
- ▲ Blitzschutzanlagen

Ob steil oder flach,
kein Problem,
wir sind vom Fach.

Ursenbach: 062 965 10 43

Madiswil: 062 965 36 83

Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

christoph
wenger
haustechnik

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ Sanitär ■ Heizung



ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**



Bild: pb

Nicht nur Schönwetterwolken über der Gruppenpraxis Zelgli AG

(Happy) End bei der Gruppenpraxis?

Diesen Sommer informierte die Gruppenpraxis Zelgli ihre Patientinnen und Patienten darüber, dass die Praxis schliessen muss, falls keine neuen Ärztinnen oder Ärzte gefunden werden. Doch jetzt gibt es Hoffnung auf ein Happy End. ■ VON PATRICK BACHMANN

Rund 3000 Patientinnen und Patienten erhielten Anfang Juli ein Schreiben der Gruppenpraxis Zelgli mit der Ankündigung, dass bei einer erfolglosen Suche nach neuen Ärztinnen und Ärzten die Praxis Mitte 2024 geschlossen werden müsste. Mehrere Ärztinnen und Ärzte hatten in den letzten Jahren u. a. wegen Pensionierungen aufgehört und im Sommer kündete auch noch Christian Lütolf per Ende Jahr. Insbesondere der administrative Aufwand sei sehr gross. «Die Infrastruktur der Gruppenpraxis ist sehr gut und wäre eigentlich für drei bis vier Ärztinnen und Ärzte ausgerichtet.» erklärt Maja Eigenmann Fisch, Präsidentin der Genossenschaft «Im Zelgli».

Ein grosses Plus bilde auch die hauseigene Apotheke, welche es der Praxis ermögliche, Medikamente direkt vor Ort bereit zu stellen. Die Gruppenpraxis ist in der Überbauung Zelgli eingemietet und wird von einer AG durch die Ärzteschaft selber betrieben.

Besorgte Patientinnen und Patienten

Das Schreiben löste einige Sorgen und Ängste aus. Viele Patientinnen und Patienten gehen schon seit der Eröffnung 2014 in diese Praxis und es ist ihnen bewusst, dass viele Hausärztinnen und Hausärzte in der Region keine neuen Patienten mehr aufnehmen.

«Alle waren und sind noch geschockt», meint auch die

Patientin Anna Geiser. Sie kann es kaum glauben, dass es soweit kommen konnte. «So eine gut gelegene und finanziell sicher lukrative Praxis mit solch einem grossen Einzugsgebiet soll geschlossen werden?»

Damit spricht sie einen wichtigen Punkt an: Denn es ist nicht so, dass die drohende Schliessung mit finanziellen Problemen oder einem Nachfragemangel zu tun hätte. Der Grund liegt schlicht und einfach am Ärztemangel. Von einem Teil der Politik und von Ärzteverbänden wird schon seit vielen Jahren davor gewarnt, doch die Situation spitzt sich mit der Pensionierung vieler bisheriger Hausärztinnen und Hausärzte weiter zu. In den nächsten zehn Jahren werden über die Hälfte von ihnen die Praxistätigkeit altershalber einstellen. Nachfolgende Ärztinnen und Ärzte wollen nicht mehr 60 oder 70 Stunden pro Woche arbeiten. Sie suchen eher Teilzeitstellen, um neben der Arbeit zum Beispiel auch Zeit für ihre Familie zu haben.

Das Bild vom dem sich rund um die Uhr aufopfernden Arzt ist für eine jüngere Ärzteschaft nicht mehr attraktiv. Kommt hinzu, dass in der Schweiz schlicht zu wenig Ärztinnen und Ärzte ausgebildet werden.

Engpässe in der Gesundheitsversorgung

Alleine im Kanton Bern fehlen zurzeit ungefähr 200 bis 300 Hausärztinnen und Hausärzte. Zugleich wird die Bevölke-

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt

Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren .

Verkauf am 14. und 28. Oktober 2023 sowie am 11. und 25. November 2023 (von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)



Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



**Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)**

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49 (Weg ausgeschildert)

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte

Öffnungszeiten:

- Dienstag, 14 bis 18 Uhr
- Freitag, 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 8 bis 12 Uhr

Frischpunkt Bio-Gut,
Steingasse 24, Madiswil,
info@biogut.ch

**Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete,
Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger**

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Kleininserat

Zu kaufen gesucht

**Kaufe Kleinantiquitäten, Fotokameras,
Uhren, Gemälde + Lithos, Tafelsilber,
Porzellan + Gläser, Figuren, Modelleisenbahnen,
Tonbandgeräte usw.**

Simon Zimmer, 079 322 68 00, pluto@besonet.ch

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
am Mittwoch, **4. und 18. Oktober**
sowie 1., 15. und 29. November 2023
von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat, ist
freundlich eingeladen mitzusingen.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen
und Sänger.



Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65



Herbstzeit = Kürbiszeit: Auf dem Hof der Familie
Leuenberger in Lindenholz sind wie jedes Jahr wieder un-
zählige Kürbisse in allen Formen und Grössen zu finden.

zung immer älter und braucht mehr medizinische Leistungen. Allgemein wird es in den nächsten Jahren in der medizinischen Grundversorgung vielerorts zu einem Engpass kommen. Auch die Spitäler schlagen Alarm, denn Studien zeigen, dass schweizweit im Jahr 2040 bis zu 5500 Ärztinnen und Ärzte fehlen könnten.

Lange Zeit konnte man aus dem Ausland fehlende Fachleute anwerben. Drei Viertel der neu zugelassenen Ärzte stammen aus dem Ausland, das heisst ohne ausländisches Gesundheitspersonal würde unsere gesamte Gesundheitsversorgung kollabieren. Doch inzwischen kommen weniger Ärztinnen und Ärzte aus dem Ausland, denn die anderen Länder setzen alles daran, die Abwanderung zu verhindern.

Zuversichtlicher Ausblick

Das schwierige Umfeld macht die Suche nach interessierten Ärztinnen und Ärzten für die Gruppenpraxis Zelgli schwierig. Doch die Verwaltung der «Genossenschaft im Zelgli – Wohnen im Alter» ist intensiv daran, eine Lösung zu finden. Es gibt Kontakte mit verschiedenen Interessenten und es finden laufend Gespräche statt. «Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass sich eine gute Lösung findet», sagt Maja Eigenmann Fisch, Präsidentin der Verwaltung. Mehr kann auch sie zum aktuellen Zeitpunkt nicht sagen. In den nächsten Wochen wird über die weitere Entwicklung informiert werden können.



Bild: pb

Anmerkung der Redaktion: Nach Redaktionsschluss bzw. nach dem Druck dieser Ausgabe ist das weitere Vorgehen voraussichtlich bereits bekannt. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

Inserat



Wer löst das Rätsel dieses Bildes?

Es gibt schöne Dörfer und weniger schöne. Madiswil gilt vielen als ein schönes Dorf. Schön ist man aber nicht einfach so und bleibt es dann für alle Zeiten. Es muss auch immer wieder etwas dafür getan werden.

Auf einem Dorfrundgang wollen wir aufmerksam machen auf besondere Orte, wo Private oder die Gemeinde verschönernd gewirkt haben. Wir möchten aber auch diskutieren, wie Madiswil zu einem noch schöneren Dorf werden könnte.

Wir treffen uns am

Samstag, 21. Oktober 2023 um 14 Uhr beim Gemeindehaus Madiswil, Obergasse 2.
Dauer ca. 2 Stunden.

Einladung

Arbeitsgruppe Laubenplatz

Max Ammann, Klaus Gräub, Anahita Krzyzanovsky, Didier Zurn

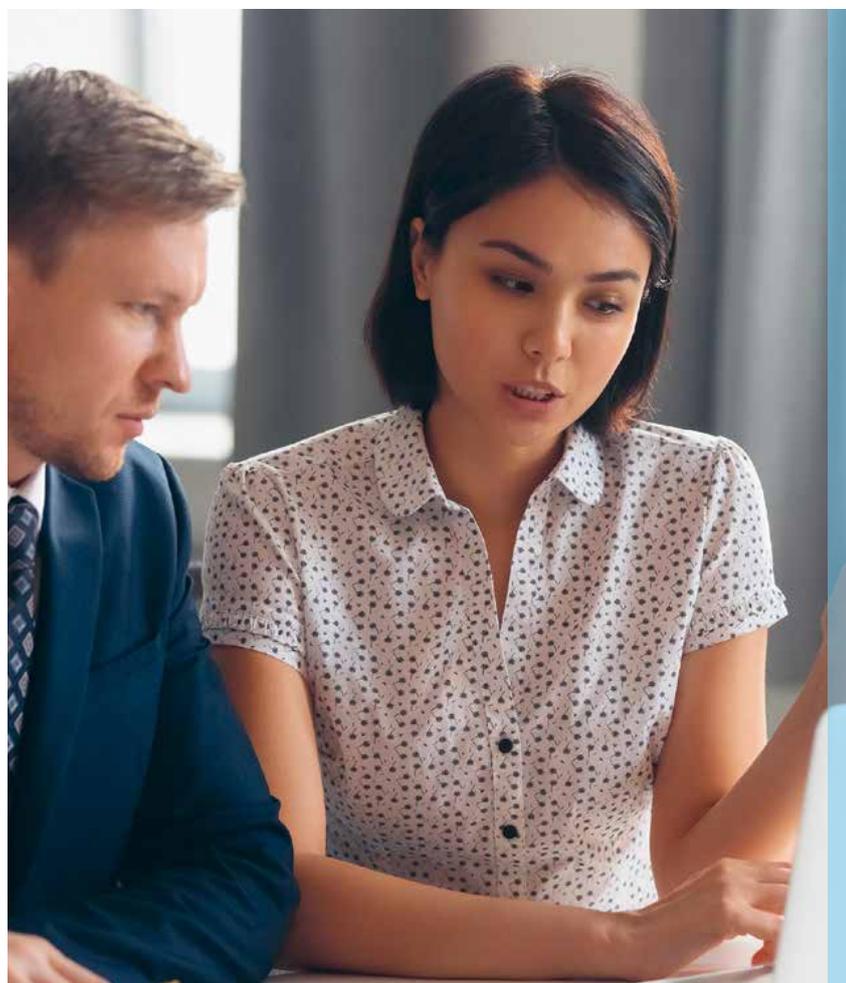


Der Samariterverein Madiswil lädt herzlich zum öffentlichen Vortrag von Cornelia Arm ein:

5000 KM ZU FUSS UNTERWEGS - DIE MENTALEN UND PHYSISCHEN HERAUSFORDERUNGEN EINER FERNWANDERUNG

Wann: Dienstag, 7. November 2023
Beginn: 19.30 Uhr
Türöffnung: 19.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal
Obergasse 2, 4934 Madiswil

Der Vortrag wird mit einem Apéro abgerundet.
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Eintritt frei - Kollekte.



**Profitieren
Sie von einer
★★★★★-Beratung**

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



5000 Kilometer zu Fuss unterwegs

Von der mexikanischen bis zur kanadischen Grenze

Am 7. November wird die in Madiswil aufgewachsene Cornelia Arm über ihre Fernwanderung durch die USA berichten und eindrucksvolle Bilder zeigen. ■ SAMARITER MADISWIL

Der Samariterverein Madiswil lädt alle Interessierten zum Vortrag von Cornelia Arm ein. Die 30-jährige ist letztes Jahr von der mexikanischen Grenze durch die ganze USA bis an die kanadische Grenze gewandert. An ihrem fesselnden Multimediavortrag wird sie von ihrer Reise entlang des Fernwanderweges Continental Divide Trail berichten, bei der sie zu Fuss 5000 Kilometer zurückgelegt hat.

Durch eindrucksvolle Bilder und lebhaftes Geschichten nimmt sie das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die unberührte Wildnis der USA und beleuchtet dabei die mentalen und physischen Herausforderungen, die eine solche Reise mit sich bringt. Der Abend wird mit einer Frageunde und einem anschließenden Apéro abgerundet.

Mehr Infos zu Cornelia Arms Reise unter www.abenteuer-fernwandern.ch

Bilder: zvg



Cornelia Arn an der kanadischen Grenze. Zuvor hatte sie auf rund 5000 Kilometer wunderbare Landschaften durchwandert.

Veranstaltungskalender bis Ende November 2023

Oktober				
8.	Gottesdienst	Pfr. F. Sommer	Kirche	9.30 Uhr
8.	WakeUp Abendgottesdienst	T. Greub und Team	Kirche	18.30 Uhr
13.+ 14.	Nothilfekurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	
14.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
14.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
14.	Sauschiessen (siehe Seite 30)	Sportschützen Lindenholz	Schiessplatz Lindenholz	13.30 bis 15.30 Uhr
14.	Rahel Steger (Clownin & Theaterpädagogin)	BEI MÄC Wohnbedarf & Handwärc	(siehe Seite 10)	17 Uhr
14.	Pilzkurs	Landfrauen Leimiswil		
16.	Pilates mit Barbara Tabone (s. Seite 39)	Frauenverein Kleindietwil	Turnhalle OSZ	19.30 Uhr
18.	Mutig durchs Leben (s. Seite 33)	Landfrauenverein/Inforama	Linksmähderhalle	20 Uhr
20.	Taizé-Gottesdienst	Kat. H. Hurni-Liechti und Team	Kirche	19.30 Uhr
21.	Sauschiessen (siehe Seite 30)	Sportschützen Lindenholz	Schiessplatz Lindenholz	13.30 bis 15.30 Uhr
21.	Dorfrundgang (siehe Seite 43)	Arbeitsgruppe Laubenplatz	Gemeindehaus Madiswil	14 Uhr
22.	Wahlen 2023	Nationalrats- und Ständeratswahlen		
22.	Erntedankgottesdienst	Pfr. T. Hurni, Mitwirkung Kirchenchor Lotzwil	Kirche	9.30 Uhr
25.	Mittagessen für Senioren und Alleinstehende	Team der KG	Zelgli-Treff	12 Uhr
27. bis 29.	Rüebechilbi		Zentrum Madiswil	
28.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
31.	Pausenmilch-Tag	Landfrauen Leimiswil		
November				
2.	Lehrstellen-Messe (siehe Seite 29)	Gewerbeverein Madiswil	Linksmähderhalle	8.30 bis 11.30 Uhr
4.	Raclette-Tag	Landfrauen Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	
5.	Reformationssonntag Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
7.	Seniorenachmittag	Vladimir Poperechenko und Team der KG	Gemeindesaal	14 Uhr
7.	Vortrag von Cornelia Arm: 5000 km zu Fuss unterwegs	Samariter Madiswil (siehe Seite 44/45)	Gemeindesaal	19.30 Uhr
7.	Informations-Abend (siehe Seite 4)	Feuerwehr Madiswil	Feuerwehrmagazin	20 Uhr
11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
11.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
14.	Weihnachtsdeko basteln	Frauenverein Kleindietwil	(siehe Seite 39)	
17.	Taizé-Gottesdienst	H. Hurni-Liechti und Team	Kirche	19.30 Uhr
19.	Konzert 2023	Gospel Singers Madiswil	Kirche	14 und 17 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 42)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
26.	Ewigkeitssonntag	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
29.	Mittagessen für Senioren und Alleinstehende	Team der Kirchgemeinde	Zelgli-Treff	12 Uhr
29.	Erlebnismachmittag	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni-Liechti	Pfarrscheune	13.30 bis 17 Uhr
Hinweis Dezember				
2.	Ordentliche Dorfburgerversammlung	Dorfburger	Dorfzentrum/Gemeindesaal	13.30 Uhr
3.	Winterkonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Kirche	20 Uhr

Regional Beachtung finden mit einem Inserat im LINKSMÄHDER!

Der LINKSMÄHDER geht in einer Auflage von **1800 Expl. an alle Haushaltungen der Gemeinde Madiswil** (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil) sowie an Abonnenten im In- und Ausland.

Nächste Ausgabe Dezember 2023

Inserateschluss: 25. Oktober, Redaktionsschluss: 1. November

Ab drei Ausgaben 5% Rabatt

Ab sechs Ausgaben 15% Rabatt

Mediadaten auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate, Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMÄHDER.ch

Leserbriefe

Hat Sie etwas geärgert oder speziell gefreut?

Wir freuen uns über Leserbriefe, Lob, Kritik oder sonstige Rückmeldungen und Beiträge.

Kontakt:
Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmahder.ch



Linksmähder-Abo: Madiswil im Briefkasten!

Das beste Rezept gegen Heimweh: Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken.

Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.- (Ausland CHF 50.-).

Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmahder.ch
www.linksmahder.ch

Inserat

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen
Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

RadSPORT
Lafranchi
4934 Madiswil
Tel: 062 965 28 43
info@radSPORT-lafranchi.ch
www.radSPORT-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovelos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 107: Hochprozentiges

Mit 22 Prozent Gefälle wäre diese Madiswiler Strasse in England bereits rekordverdächtig. Denn die Vale Street in Bristol gilt mit der gleichen Steigung als steilste Strasse Englands. Zum Glück sind dort Schneefall und Frost eher selten. Hier jedoch dürfte es im Winter manchmal rutschig werden...

Wo ist dieses hochprozentige Strassenschild zu finden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil.

Antworten bis spätestens 3. November 2023 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



Bild: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 107

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 3. November 2023

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Neu im Sortiment – Biofarm Wohlfühltee!

Verzaubern Sie Ihre Sinne mit intensiven Aromen und blumigen Noten unseres Bio-Bergkräutertees. Geniessen Sie die harmonische Mischung aus Himbeerblättern, Frauenmantel, Lavendelblüten sowie blauen und rosa Kornblumen aus heimischer Bio-Landwirtschaft.

Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 106:

Bilder: pb



Die Treppe wurde von vielen Leserinnen und Lesern erkannt. Einige tipppten jedoch fälschlicherweise auf die Treppe neben dem Lindentunnel in Leimiswil. Die hier abgebildete Treppe befindet sich beim Beginn des Höhenwegs (nach der Abzweigung von der Mühlebergstrasse), gleich vis-à-vis des wunderbaren Naturgartens von Klaus Gräub.

Der gleich daneben an der Mühlebergstrasse 15 lebende **Ueli Eichelberger** wusste die richtige Antwort und hatten das Glück, bei der Auslosung zu gewinnen.

Herzliche Gratulation!